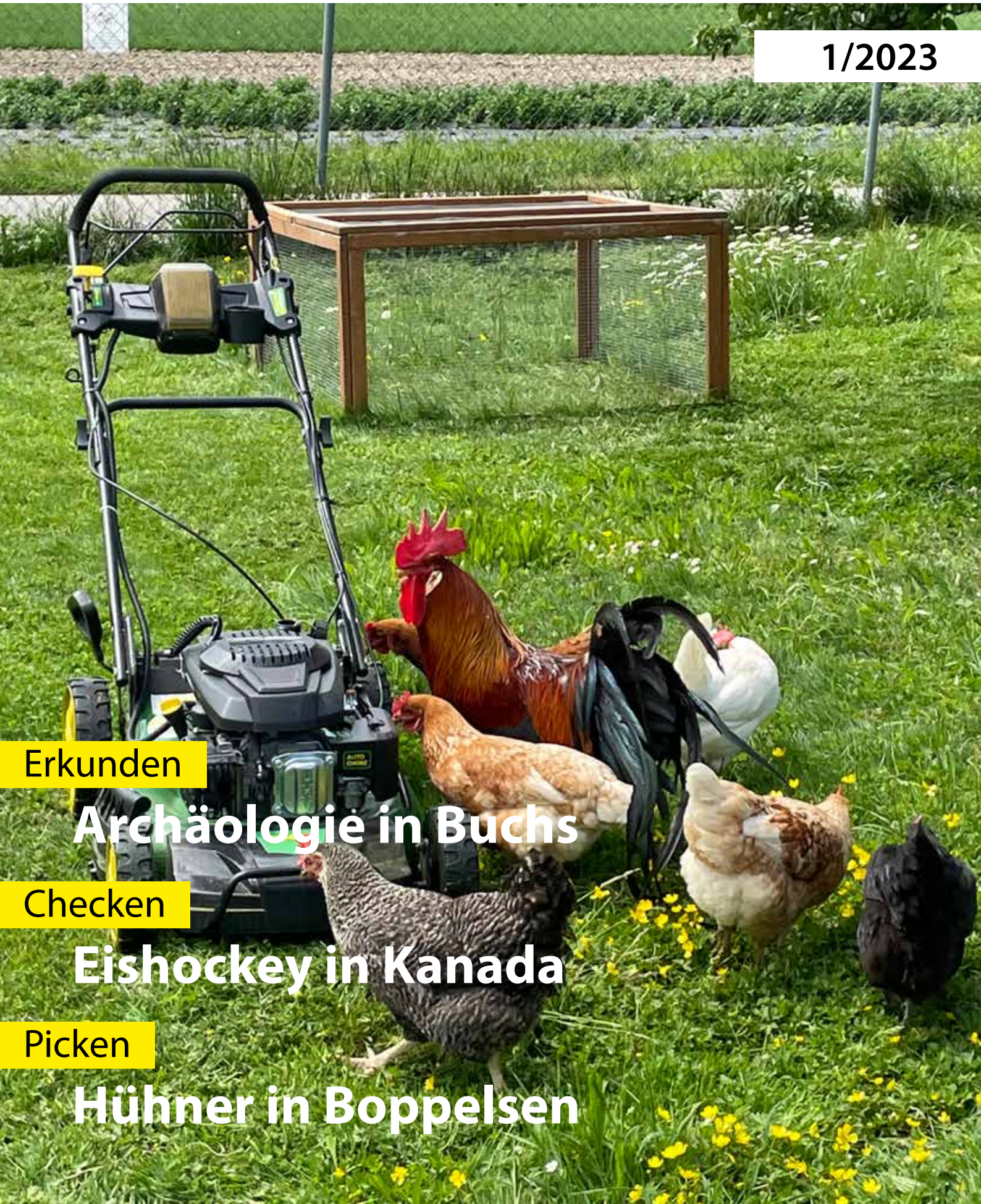
Bopplisser Zytig

1/2023



Erkunden

Archäologie in Buchs

Checken

Eishockey in Kanada

Picken

Hühner in Boppelsen

INHALT

FÜRS ERSTE
2 Das Wort des Gemeinderatpräsidenten

MAIERISLI
3 Die BOZY sucht dringend neue Mitglieder!
3 Grosse Kühe ganz nah
5 Fahrdienst 55+ wird zum Fahrdienst Boppelsen
5 Mutationen der Jagdgesellschaft Boppelsen
6 Veranstaltungen des Naturschutzverein Boppelsen
7 Kafistube Boppelsen

GEMEINDE
8 Beim Schutz der Wildtiere ist auch die Unterstützung der Bevölkerung gefragt
8 Next Stop: Dänikon – Der LuftiBus für die Bevölkerung des Furttals

MAIACHER
9 Aus der Primarschule Boppelsen

BOPPLISSER KIDS
12 Mir sind Bopplisser – KIDS
13 Kinderleicht und wunderschön – Spielerische Bastelideen

KULTURELLES
14 Sabine bringt es auf den Punkt...
15 Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief
16 Die Kulturkommission Boppelsen lädt zu einer Führung im römischen Gutshof in Buchs ein
17 Ein Multitalent auf Bopplisser Bühne: Frölein Da Capo und ihre «Ein-Frau-Show»
18 Boppelsen neu entdeckt: Die bunte Hühnerschar von der Hofwiesenstrasse
20 News aus der Kulturkommission
21 French Dressing vegan

SPORTLICHES
22 SpoBo ist Geschichte, doch bleibt SpoBo
23 «FiBo» – Fitness in Boppelsen
24 «GP Maierisli» – Neu jetzt auch mit «Run Event»
25 Eine winterliche Reise nach Kanada ans «Tournoi International de Hockey Pee-Wee de Québec» mit den SWISS EASTERN SELECTS

WISSENSWERTES
27 Steckbrätt
28 Bopplisser Kalender

SCHLUSSPUNKT
30 Schlusspunkt

GEMEINDEHÜSLI
31 Aus dem Gemeindehaus
33 Gemeindeverwaltung

Titelfoto: Hühner von Boppelsen (Julia Bryner)

Liebe BOZY-LeserInnen

Wir von der BOZY-Redaktion hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet? Allenfalls mit guten Vorsätzen für das laufende Jahr? Falls Sie sportliche Zielsetzungen vorgenommen haben, dürfen Sie in dieser Ausgabe gespannt über Neuigkeiten lesen, die Sie vielleicht sogar überzeugen ihre Neujahrsvorsätze auch tatsächlich umzusetzen. So dürfen wir Ihnen das «FiBo» und den «SpoBo» etwas näherbringen und Sie erfahren, was es für Neuerungen bei den beiden Gruppierungen in letzter Zeit gegeben hat. Auch beim «GP Maierisli» stehen Veränderungen an. Der traditionelle Anlass wird nicht mehr nur das Bike-Rennen am 2. Juli 2023 austragen, sondern bietet auch einen Run Event am Samstag, 1. Juli 2023 an.
Wer schon einmal an der Hofwiesenstrasse vorbeigekommen ist, kennt bestimmt die bunte Hühnerschar. Wem sie gehören und was es über das Leben der Hühner zu erfahren gibt, kann in der Kolumne «Boppelsen neu entdeckt» nachgelesen werden.
Apropos tierisch, «Der Tag der Schweizer Milch» im Sunnehof geht in die zweite Runde. Am 22. April 2023 gibt es einen vielseitigen Einblick in die aktuelle Milchviehhaltung.
Auch weitere Ankündigungen zu bevorstehenden Anlässen können nachgelesen werden. Die Kulturkommission stellt das Jahresprogramm 2023 vor, mit detaillierter Bekanntgabe zur Besichtigung des römischen Gutshofes in Buchs, welche am 14. Mai 2023 Einblicke in die Geschichte zur Zeit der Römer gibt. Kulturell dürfen Sie sich auch auf Samstag, den 4. November 2023 freuen, Frölein Da Capo wird unser «Showtime in Boppelsen» beehren. Einige Informationen dazu verraten wir bereits in dieser Ausgabe.
Und wieder einmal etwas in eigener Sache: Erfreulicherweise hat sich auf unseren letzten Aufruf ein neuer Layouter gefunden, das freut uns riesig! In der kommenden Sommerausgabe stellen wir Ihnen ihn sehr gerne vor.
Nach dem erfolgreichen letzten Aufruf probieren wir es direkt noch einmal: Wir suchen weiterhin dringend schreibende Verstärkung für unsere Redaktion, für mehr Inhalt, neue Ideen und frischen Wind. Zumal zum Sommer zwei langjährige Redaktionsmitglieder die BOZY verlassen werden. Falls also jemand Lust hat, sich bei der Bopplisser Zytig einzubringen, meldet sich gerne via redaktion@bozy.ch oder bei einem unserer Redaktionsmitglieder für weitere Auskünfte. Natürlich nehmen wir auch sehr gern Ideen für Themen oder sonstige Vorschläge entgegen.
Was wäre eine Zeitung ohne Leserschaft? Deshalb gilt unser Dankeschön Ihnen als unseren treuen Leserinnen und Lesern! Es freut uns sehr, dass die BOZY so beliebt ist im Dorf. Wie üblich in der ersten Ausgabe eines neuen Jahres ist in dieser Ausgabe ein Brief mit Einzahlungsschein für den BOZY-Abonnementsbeitrag beigelegt. Auf der letzten Seite ist neu auch der QR-Code für TWINT-Zahlungen abgedruckt - wer uns lieber über diese Möglichkeit unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir hoffen, dass ein grosser Teil der Bopplisser Haushalte den Betrag einbezahlt, damit die Druckkosten auch für dieses Jahr wieder gedeckt werden können. Wir Redaktionsmitglieder arbeiten natürlich weiterhin unentgeltlich und freuen uns immer über Lob oder Kritik - ob via E-Mail, persönlich auf den Strassen oder auch bei Veranstaltungen.
Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Durchstöbern der Artikel, was in unserer Gemeinde in letzter Zeit so alles los war und in den kommenden Monaten noch los sein wird.

Im Namen der BOZY-Redaktion
Corin Oetterli

Das Wort des Gemeinderatpräsidenten

Liebe Bopplisserinnen, liebe Bopplisser

Wir konnten im Januar endlich wieder einen erfolgreichen Neujahrsapéro durchführen. Zahlreiche BopplisserInnen kamen, um auf das neue Jahr anzustossen. Der Winter zeigte sich im Unterland wenig schneereich und mit verhältnismässig warmen Temperaturen. Die schwierige Weltlage beschäftigt uns alle und trotzdem müssen wir versuchen positiv in die Zukunft zu gehen.
Die Sanierung des weiteren Teilstücks der Unterdorfstrasse wird seit Mitte Februar in Angriff genommen. Die Untersuchung der Deponie Langacher wurde abgeschlossen und Stand heute müssen erfreulicherweise keine Sanierungsarbeiten vorgesehen werden.

Veranstaltungen seit Januar 2023
Im Januar trafen sich die Behörden vom Unteren Furttal und unter anderem wurde über Windkraftanlagen informiert und über eine mögliche Strommangellage diskutiert.
Mitte Februar standen noch die Kantons- und Regierungswahlen an und auch da galt wie immer: «Wer stimmt, bestimmt!»

Ausblick 2023
Das Projekt Verkehrssicherheit und Tempo 30 ist in Bearbeitung und wir werden Sie sobald wie möglich ausführlich darüber informieren.
Im alten Schulhaus müssen im Sinne der Funktionalität und Sicherheit einige Arbeiten ausgeführt werden.

Ich hoffe, Sie hatten schneereiche Sportferien und wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Bleiben Sie gesund und alles Gute.

Ihr Gemeindepräsident
Thomas Weber

Die BOZY sucht dringend neue Mitglieder!

Kreativ, engagiert und einfallsreich...so fühlen wir uns, wenn wir Artikel für die BOZY verfassen oder unseren jährlichen Anlass «Showtime in Boppelsen» organisieren. Neue RedaktorInnen oder Berichte und Ideen aus der Bevölkerung begrüssen wir immer sehr. Auch in der Administration können Sie einen Beitrag für die Bopplisser Zytig leisten: Wir können Sie gerne in die Tätigkeit rund um die BOZY einführen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns unter redaktion@bozy.ch

Grosse Kühe ganz nah

Am 22. April ist «Tag der Schweizer Milch» im Sunnehof

Vor knapp einem Jahr haben wir im Sunnehof den Tag der Schweizer Milch gefeiert. Das Fest fand grossen Anklang und viele Besucher aus Boppelsen und der Umgebung erschienen und genossen die gemütliche Stimmung. Das gab uns zum Anlass dieses Event erneut durchzuführen.

Dieses Jahr findet der Tag der Schweizer Milch am Samstag, 22. April 2023 statt. Auch dieses Jahr bieten wir einen vielseitigen Einblick in die aktuelle Milchviehhaltung.

Bereits ab 9.00 Uhr gibt es kalte Milchshakes und heissen Kaffee. Für die Kinder bauen wir eine Strohballenburg und auch der beliebte Trettraktorparcour ist bereits am Morgen offen. Zudem hat es weitere interessante Posten, die bestaunt, angefasst oder ausprobiert werden können.

Am Mittag gibt es feine Grilladen mit Kartoffelsalat und, wie letztes Jahr, Kuchen von der Spielgruppe zum Dessert.

Über den ganzen Tag verteilt finden verschieden Aktivitäten statt. Einmal eine ausgewachsene Kuh anfassen oder mit einem süssen Kälbchen kuscheln, alles das ist an diesem Tag möglich.

Ab ca. 16.30 Uhr beginnen wir mit den Stallarbeiten. Sie können live dabei sein, wenn unsere Kühe gefüttert und dann anschliessend gemolken werden. Zudem gibt es einen Wettbewerb mit schönen Preisen.

Vom Boppliser Dorfzentrum ist der Sunnehof in ca. 15 Gehminuten entfernt. Bei uns stehen Ihnen aber auch genügend Parkplätze zur Verfügung. Unser Hofladen ist den ganzen Tag geöffnet.

Sind Sie neugierig? Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage www.sunnehof-boppelsen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 22.April!

Familie Albrecht

MargeArt Keramik & "Uf g`Möblets"

Kursprogramm 2023

März

„Aufgefädelt"
D0.02.03.23 + Do.09.03.23 + Do.16.03.23

Wir stellen Kleinteile für eine Girlande her und setzen am Schluss mit Schwemmholz und Glasperlen alles zusammen.
Kurszeiten: 14:00 - 16:30 oder 19:00 - 21:30
Kurskosten: 90.- Material 20.- bis 50.-

April

„Nützlings Hotel"
Do.13.04.23 + Do.20.04.23

Gib Marienkäferlarven ein zu Hause. Du stellst mit Hilfe einer Form ein Kegel her, der später mit Holzwolle gefüllt und auf einen Stab gesteckt wird. So hast du eine Garten Dekoration die nützlich für Insekten ist.
Kurszeiten: 14:00 - 16:30 oder 19:00 - 21:30
Kurskosten: 60.- Material ab 35.-

Mai

„ Hoch die Tassen"
Do.25.05.23 + Do.01.06.23

Stell deine eigene(n) Lieblingstasse(n) her. Egal ob Cappuccino, Espresso oder Tee. Auch die auf Instagram „gehypte" Busentasse kannst du bei mir töpfern ;)
Kurszeiten: 14:00 - 16:30 oder 19:00 - 21:30
Kurskosten: 60.- Material ab 20.-

Juni

„Apero Geschirr"
Do.15.06.23 + Do.22.06.23

Stell dir eine Gartenparty mit deinem selbst gemachten Apéro Geschirr vor. Stelle Schäleli, Teller, Becher nach deiner eigenen Vorstellungen her.
Kurszeiten: 14:00 - 16:30 oder 19:00 - 21:30
Kurskosten: 60.- Material ab 50.-

Die Kurse finden an der Lauetstrasse 29 in 8112 Otelfingen statt. **Anmelden unter: simi@margeart.ch** oder **079 478 78 90** pro Kurs max. 6 Teilnehmer, es wird nach Eingang berücksichtigt. Die jeweiligen Daten gehören zu einem Kurs. Kurskosten müssen 7 Tage vor Kursbeginn bezahlt werden. Material wird am Schluss verrechnet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Fahrdienst 55+ wird zum Fahrdienst Boppelsen

Liebe BopplisserInnen
Der Fahrdienst Boppelsen hat auch dieses Jahr bereits wieder diverse Fahrten für die Bewohner von Boppelsen durchgeführt. Was ist der Fahrdienst Boppelsen und was genau machen wir?

Barbara Wipf

Wir sind aktuell ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das sich zur Verfügung stellt und einen Fahrdienst anbietet, den alle BewohnerInnen von Boppelsen beanspruchen können. Sie sind nicht mehr oder momentan nicht mobil und sollten jedoch dringend von A nach B kommen? Dann sind wir für Sie da. Sie erreichen uns per Telefon und wir rufen Sie so rasch wie möglich zurück. Das Telefon wird nicht 24 Stunden betreut, doch ein Anruf innerhalb eines Tages wird gewährleistet. Der Fahrdienst Boppelsen ist vor 11 Jahren aus der Gruppe 55+ entstanden. Mehr über die Gruppe 55+ finden Sie auf: boppelsen.ch/vereine-gruppen/ oder auf: wia-boppelsen.ch, dort sehen Sie unter «Gruppe 55+» unsere aktuellen Anlässe.
Den Fahrdienst Boppelsen erreichen Sie unter Tel. 079 892 78 55, Frau Barbara Wipf oder ihre Stellvertretung wird sich bei Ihnen melden. Sie können Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen, ein SMS oder eine WhatsApp schicken.

Unsere Zahlen im 2022
Wir standen 95 mal im Einsatz, sind total 2605 km gefahren und unsere FahrerInnen haben 130 Std. Einsatz geleistet. Der Fahrdienst Boppelsen ist im Auftrag der Pro Senectute unterwegs und auch durch diese versichert. Stolz können wir verkünden, dass wir auch dieses Jahr wieder unfallfrei gefahren sind.

FahrerInnen gesucht
Freiwilligenarbeit macht Spass und Fahren für andere ist ein kleiner Beitrag an unsere Mitmenschen. Sie haben ein Auto und fahren gerne? Sie haben hie und da ein Zeitfenster? Sie helfen gerne? Ja, dann würde es uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden! Gerne erweitern wir unser Team. Die Fahrwünsche werden per WhatsApp an unsere FahrerInnen weitergeleitet und wer sich zuerst meldet, der fährt. Ganz einfach und unkompliziert.
Ich bedanke mich bei meinem Team für die geleisteten Dienste und die Bereitschaft zu helfen. Wir alle freuen uns auf spannende Fahrten und Begegnungen mit Leuten aus dem Dorf.

Fahrdienst Boppelsen - eine Dienstleistung in unserem Dorf. Rufen Sie uns an: Tel. 079 892 78 55

Für den Fahrdienst Boppelsen
Barbara Wipf

Mutationen der Jagdgesellschaft Boppelsen

Wer die Jagd ausüben möchte, hat strenge persönliche Auflagen zu erfüllen. Ein nachgewiesener, einwandfreier Leumund ist absolute Voraussetzung dazu. Erst wenn diese Bedingung erfüllt ist, kann mit der gesamthaft drei Jahre dauernden Ausbildung zum Jäger begonnen werden. In zwischenzeitlichen Prüfungen muss das umfassende, theoretische Fachwissen in Jagdgesetz, Wildtierbiologie, Wildkrankheiten, Wildverwertung, Ökologie, Land- und Forstwirtschaft, Waffen und Munition, Jagdhunde etc. ausgewiesen und eine Schiessprüfung abgelegt werden. Nach einer obligatorischen zweijährigen praktischen Lernzeit in einem Jagdrevier erfolgt letztendlich die Abschlussprüfung zum Erhalt des Fähigkeitsausweises.
Nach bestandener Jägerprüfung wurde unserem Jungjäger Philip Geiger (30) den Fähigkeitsausweis als Jäger anlässlich der Hubertusmesse in der Kir-

che St. Peter durch die FJVZ Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich feierlich überreicht. Wir gratulieren unserem Jagdkameraden Philip herzlich zur Brevetierung und wünschen ihm für die Zukunft ein kräftiges Weidmannsheil. Er wird nun bei uns als Jahresgast mitwirken.
Mit Luc Bachmann (35) haben wir einen weiteren Jungjäger in unsere Jagdgesellschaft aufgenommen. Er hat die Theorie- und Schiessprüfung bereits bestanden und absolviert seit dem letzten Jahr die zweijährige praktische Ausbildung in unserem Revier. Seine Jägerprüfung wird er im Herbst 2023 ablegen.
Wir freuen uns auch sehr, dass der Gemeinderat Boppelsen unserem Aufnahmegesuch von Denis Ochsner (53) als neuen Pächter entsprochen hat. Denis Ochsner ist seit zwei Jahren Jahresgast in unserer Jagdgesellschaft und hat sich als verantwortlicher Weidmann und verlässlicher Kamerad ausgezeichnet. Auch ihm wünschen wir ein kräftiges Weidmannsheil in unserem Revier.
Die bisherigen Pächter Bernhard Koch, Bruno Rabe und Glen Amgwerd sowie der Jagdaufseher Peter Schnellmann sind weiterhin aktive Jäger in der JG Boppelsen.
Mit den zusätzlich neuen und jüngeren Mitgliedern tragen wir dazu bei, die Jagdgesellschaft Boppelsen in ihrem Bestehen zu erhalten und in eine gesicherte Zukunft zu führen.

Offizielle Jagddaten der JG Boppelsen im Herbst / Winter 2023:

Samstag, 28. Oktober	2023	09.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 11. November	2023	09.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 02. Dezember	2023	09.00 – 12.00 Uhr

Für alle Anliegen, Fragen oder bei Wildunfällen wenden Sie sich bitte an Bernhard Koch, Obmann der JG Boppelsen, Mobile-Nr. 079 623 36 74.

Für die Jagdgesellschaft Boppelsen
Bernhard Koch

Veranstaltungen des Naturschutzverein Boppelsen

Vogel-Exkursion am Klingnauer Stausee und Führung im BirdLife-Naturzentrum

BirdLife-Naturzentrum

Der Naturschutzverein Boppelsen unternimmt am Sonntag, 30. April 2023, nachmittags eine Exkursion zum Klingnauer Stausee. Dieser künstlich angelegte See zur Stromproduktion ist heute auch ein wichtiges Naturschutzgebiet. Für viele Zugvögel ist er im Frühjahr und Herbst ein wichtiger Rastplatz. Für andere Arten ist er Winterquartier und im Frühjahr und Sommer sind seine Schilfflächen Brutplätze für im und am Wasser brütende Vögel und viele andere Tierarten. Seit einigen Jahren gibt es direkt am See auch ein BirdLife-Naturzentrum. Vom unteren Ende des Sees gehen wir dem Ufer entlang, beobachten die vorkommenden Vogelarten und erfahren viel Interessantes über das Leben dieser Vögel. Im Naturzentrum gibt es eine Führung durch die Ausstellung und den Erlebnispfad. Nach einer Apéro-Pause geht es weiter entlang des Sees und des Schilfgürtels zum oberen Ende des Sees, wo andere Vogelarten zu beobachten sind.
Die Teilnehmerzahl ist wegen der Führung beschränkt und auf Mitglieder des NVB beschränkt. Wer noch nicht Mitglied ist, kann dies natürlich noch werden. Das Anmeldeformular für diese Exkursion wird etwa Anfang April verschickt.

Öffentliche Exkursion in Boppelsen
Der Naturschutzverein Boppelsen bietet am Sonntag, 21. Mai 2023, nachmittags eine öffentliche Exkursion in und um das Dorf zum Thema «Was blüht denn da?» Bei einem gemütlichen Spaziergang beobachten wir, was gerade blüht und erfah-

Gemeinsam geht`s besser

ren Interessantes über diese Pflanzen, ihren Nutzen für Mensch und Tier, ihre Bedeutung in der Natur, Geschichte oder Medizin. Auch das eine oder andere lustige Detail wird uns unterhalten. Alle interessierten Bopplisserinnen und Bopplisser sind zu diesem Naturspaziergang eingeladen. Weitere Details finden Sie ab ca. Anfang Mai auf unserer Homepage www.NVBoppelsen.ch.

Arbeitseinsätze des NVB
Der Naturschutzverein Boppelsen organisiert nicht nur Exkursionen, sondern hat im Laufe des Jahres auch viele andere Aufgaben, wie z.B. die Pflege des Naturschutzgebietes Boppelser Weid, die Reinigung von Vogelnistkästen oder andere kleinere und grössere Projekte. Für all das brauchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, aber auch neue Mitglieder, die die Älteren entlasten können. Damit leisten Sie nicht nur einen persönlichen und sinnvollen Beitrag für die Natur in Ihrer unmittelbaren Umgebung, sondern tragen auch zu einem aktiveren Dorfleben bei. Informationen über den Verein und das Jahresprogramm finden Sie unter www.NVBoppelsen.ch.

Für den Naturschutzverein Boppelsen
Werner Ochsner

Kafistube Boppelsen

Der Start ist gelungen. Die Kafistube hat sich erfolgreich neu definiert. Mit der Betonung: ALLE sind willkommen!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt es im WiA von 14.00 bis 17.00 Kaffee und Kuchen.

Dank des Engagements von Christine Hagger, Regina Gerber, als Vertreterin der Gemeinde, und 55+ ist im WiA wieder ein gemütliches Beisammensein entstanden. Schön wäre es, wenn es sich im Laufe des Jahres noch etwas mehr rumspricht und sich die verschiedenen Generationen im Dorf treffen. Sei es, sich nach dem «Move4Kids» noch etwas Süsses zu gönnen, oder den zVieri einfach ins WiA zu verlegen. Es ist auch nach dem (Hunde-)Spaziergang ein schöner Ort, um den Tag ausklingen zu lassen. Die Schichten für den Service sind für dieses Jahr verteilt. Nach dem Motto «Jede Hilfe zählt» ist jegliches Interesse an Mithilfe für die Zukunft willkommen. Die Konsumation ist mit einem freiwilligen Beitrag möglich. Die Kuchen werden frisch zubereitet. Nehmt euch die Zeit, es lohnt sich!

Kafistube Boppelsen

Beim Schutz der Wildtiere ist auch die Unterstützung der Bevölkerung gefragt

Tierliebe ist etwas Schönes, doch leider bringt es manchmal mehr Schaden als Nutzen.
Wildtiere sind auch in harten Wintern nicht auf die Fütterung von Menschen angewiesen. Was gut gemeint ist, kann jedoch zur Übertragung von Krankheiten und zu unnatürlichen Veränderungen des Sozialverhaltens der Tiere führen. Darum ist die Fütterung von Wildtieren, etwa Greifvögeln, Füchsen oder verwilderten Haustauben, nicht mehr erlaubt. Das Füttern von Singvögeln mit Kleinmengen an Futter, etwa mit den beliebten Futterhäuschen im Winter, ist davon nicht betroffen. Auch Wasservögeln oder Eichhörnchen dürfen weiterhin kleine Mengen verfüttert werden.
Das revidierte Jagdgesetz, das im Kanton Zürich am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, sieht deshalb explizit ein Fütterungsverbot von Wildtieren vor. Bei Missachtungen des Gesetzes droht eine Busse von bis zu 200 Franken.

Helfen Sie mit! Besten Dank.

Gemeinde Boppelsen

Next Stop: Dänikon – Der LuftiBus für die Bevölkerung des Furttals

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Besuchen Sie den LuftiBus am Donnerstag, 4. Mai 2023, zwischen 11.00 und 19.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Anna Stüssi Haus an der Oberdorfstrasse 3 in Dänikon. Anreise mit ÖV: Haltestelle 2 Gehminuten entfernt.

Machen Sie den gratis Lungencheck!

Gemeinde Boppelsen

Aus der Primarschule Boppelsen

Mit weniger Schnee und Kälte zu Jahresbeginn, aber mit Hoffnung auf schneereiches Skifahren, standen im Februar schon wieder die Sportferien an. Während der unterrichtsfreien Tage liefen in der Schule bereits die Vorbereitungen für die Schuljahresplanung sowie für das Schulprogramm für das nächste Schuljahr an.

Auch den Kindern wurde es indes nicht langweilig; neben dem Lernen im Schulhaus, hatten sie die Gelegenheit sich im Eiskunstlauf und Eishockey zu üben oder einfach ihre Runden auf dem Eis zu drehen, zu schwatzen oder sich ein bisschen über die wackligen Schlittschuh-Beine der Lehrerin zu amüsieren.

Ich freue mich auf das Kommende, auf die tollen Anlässe und die fröhlichen Geschich-ten des miteinander Lernen und Arbeiten, aber auch auf die Herausforderungen, welche uns weiterbringen und persönlich wachsen lassen. In meiner bald 10-jährigen Tätigkeit in der Schulpflege habe ich gelernt, dass sich belastende und traurige Momente mit den unbeschwerten und glücklichen Momenten abwechseln und dass es die Aufgabe von uns allen ist, unseren Teil zum Ganzen beizutragen. So können wir alle einen Beitrag leisten, damit es den Kindern an unserer Schule gut geht und sie gerne lernen, gerne arbeiten und gerne spielen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Tage in den Bergen und einen guten Start in den Frühling.

Schulpflege Boppelsen
Sabine Cantaro, Präsident

Aus dem Schulalltag

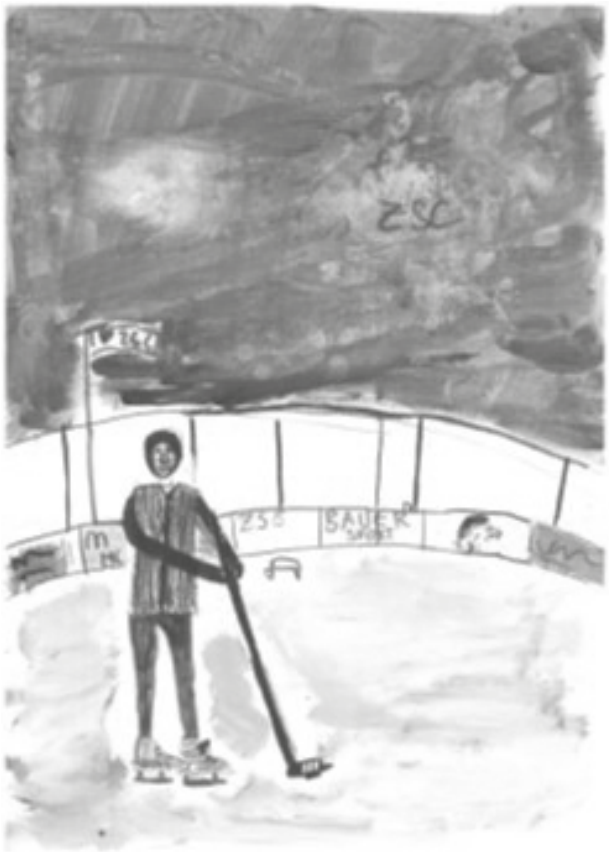
Katzenbaum, TTG, 4./5. Klasse B

Der Auftrag war, etwas Eigenes zu basteln. Ich habe einen Katzenbaum für meine Katze hergestellt, weil meine Katze noch keine Katzenbaum hatte. Schwierig fand ich die Bretter zu sägen und die Treppe zu machen. Ich habe gelernt, dass ich Geduld haben muss und wenn ich bohren muss, dann muss ich fest drücken. Der Katzenbaum steht jetzt im Gang.

Brücken – bauen und konstruieren, 1. Klasse

Während mehreren Wochen beschäftigte sich die 1. Klasse in NMG mit dem Thema «Brücken - bauen und konstruieren». Dazu forschten wir zum Thema Stabilität und entdeckten verschiedenste Brücken und Bauweisen von der ganzen Welt. Gemeinsam versuchten wir mit verschiedenen Materialien Brücken zu bauen. Besonders herausfordernd war die Leonardo-Brücke aus Holzstäbchen. Bei einem Ausflug nach Baden hatten wir die Möglichkeit, viele spannende Informationen zur Holzbrücke und Hochbrücke zu erhalten und durften letztere sogar noch von Innen besichtigen. Im bildnerischen Gestalten entwarfen, planten und bauten wir eine Brücke für Boppelsen. Die Klasse war sich einig, dass Boppelsen eine Brücke vom Farissen zur Lägern brauchen könnte!

Ausflüge Eisbahn Tägi, Wettingen: Impression



Personelles

Nicole Markwalder

Nicole Markwalder

Mein Name ist Nicole Markwalder und ich bin 38 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann und unseren Kindern Louie (8J.) und Malin (7J.) wohne ich seit 13 Jahren in Hüttikon.
Nach einigen Jahren, die ich vollständig der Rolle als Mami und Hausfrau widmen durfte und davor einigen Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich, wuchs in mir, ausgelöst durch kleine Einsätze in der Waldspielgruppe und an der Schule meiner Kinder, der Wunsch nach einer Tätigkeit an einer Schule.
Deshalb habe ich mich besonders darüber gefreut, als ich im letzten Herbst die Möglichkeit bekam, im Schulhaus Maiacher erste Erfahrungen als Schülerassistenz zu sammeln. Im herzlichen und aufgestellten Team habe ich mich sofort wohlgefühlt.
In meiner Freizeit unternehme ich viel mit der Familie. Im Sommer sind wir oft beim Wandern oder auf dem Velo anzutreffen und im Winter fahren wir leidenschaftlich gerne Ski. Wenn ich etwas Zeit für mich habe, nutze ich diese gerne für eine Yoga-Lektion oder eine Joggingrunde im schönen Furttal.
Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Klassenassistenz, auf die Arbeit mit den Kindern und das tolle Team in Boppelsen!

Aus dem Elternforum

Mitte Dezember begleitete ein Mitglied des Elfo sieben Kinder an den Silvesterlauf in Zürich. Der Anlass kam bei den Kindern sehr gut an. Es ist jedes Jahr ein tolles Erlebnis durch die vorweihnachtliche Stadt zu laufen und die vielen Zuschauer am Streckenrand zu sehen. Auch dieses Jahr wird das Elfo wieder interessierte Kinder der Mittelstufe an den Silvesterlauf begleiten.

Nach den sehr positiven Rückmeldungen zum ersten Elternbildungsabend zum Thema «Mit Kindern lernen» im Sommer 2022, organisiert das Elfo auch in diesem Schuljahr wieder einen solchen Anlass.

Für das Elternforum Boppelsen
Stefanie Rütten

Mir sind Bopplisser – KIDS

Fragen an Julia Blaas

Welchen Platz in Boppelsen findest du am coolsten? Wo sieht man dich oft?
Am coolsten und wohlsten ist es mir zuhause und ich bin oft in den Reben unterwegs mit meinem Hund.

Was müsste es in Boppelsen unbedingt geben?
Ein Säntispark mit vielen Wasserrutschbahnen!

Was stört dich in Boppelsen?
Es hat leider keine Badi.

Was ist dein Berufswunsch?
Köchin oder vielleicht Schreinerin...

Was ist dein Lieblingskuscheltier und wie heisst es?
Natürlich Finn, unser Hund :-)

Wo möchtest du später einmal leben/wohnen?
In Mexiko oder Amerika und da sicher am Meer.

Mit wem möchtest du mal einen Tag tauschen? (Mensch, Star, Tier...)
Unbedingt mit Tim Raue in der Kochsendung «The Taste». Da kann ich viele verschiedene Gerichte, neue Sachen ausprobieren und tüfteln!

Wohin gehst du gerne in die Ferien?
Südtirol – dort isst man extrem lecker!

Was ist deine Lieblingsjahreszeit?
Der Winter, weil ich Skifahren kann und der Sommer zum Baden, beides gefällt mir sehr.

Was isst du am liebsten, und was würdest du niemals essen?
Ich mag Austern und bei Fajitas kann ich nicht Nein sagen, aber ja nicht mit Chili, die habe ich gar nicht gerne!

Was ist dein Lieblingstier und warum?
Unser Hund Finn - er ist ein guter Freund und immer fröhlich.

Julia Blaas

Was sagt deine Mama/Papa oft zu dir?
Julia, mach vorwärts!

Was schaust du im TV/Internet?
Kochsendungen und Checker Tobi

Was findest du ein gutes, cooles Alter?
10 Jahre

Welche Sportart findest du toll?
Schwimmen und Skifahren

Mit welcher Farbe würdest du deine Zimmerwand anmalen?
Helltürkis

Was würdest du dich gerne getrauen?
Vom 5-Meter Sprungbrett zu springen!

Worauf könntest du auf keinen Fall verzichten? Was ist dir hoch und heilig?
Hörspiele zu hören und Faulenzen!

Ich gebe den Steckbrief an Minna Schulz weiter, weil wir lustige Sachen zusammen unternehmen.

Vielen Dank, liebe Julia, für deine tollen Antworten auf unsere BOZY-Fragen.

Für die BOZY
Sabine Dermon

Kinderleicht und wunderschön – Spielerische Bastelideen

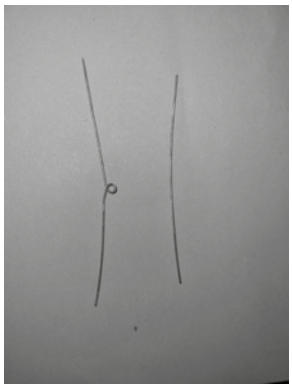
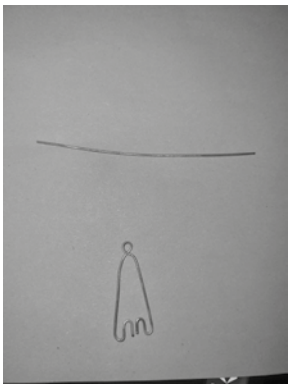
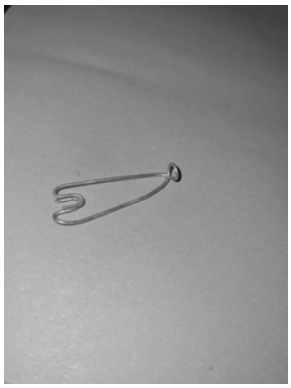
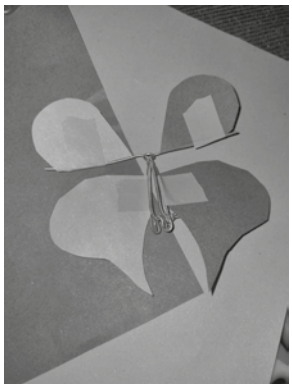
Schmetterlinge

Einer der Symbolträger des Frühlings. Schön anzusehen und braucht nicht viel, um einen guten Eindruck zu machen. Fliegende Schmetterlinge selber basteln und anderen eine überraschende Freude machen, wäre das Ziel.

Material
- Draht, nicht all zu weich. Ein Stück à 10 cm und eines mit 13 cm
- Schere
- Vorlage für Flügel
- Gummiband, ca. 2.5 cm
- Papier, sehr leichtes ist besser
- Stifte (für eine Bemalung)
- Klebstreifen oder Washi Tape
- Zange
- Ein runder Gegenstand, nicht grösser als 4 mm

Biege das lange Teil zurecht: Erst die Öse in der Mitte des langen Drahtteils, dann beide Enden, diese sollen nach unten schauen. An dieser Stelle erst nach aussen biegen, dann das Gleiche nochmal nach innen. Am Ende die Öse aufstellen.
Dann eine Schlaufe in den kurzen Teil bringen. Biege die Flügel anschliessend etwas gerade zurecht. Nun steckt man die Teile, wie auf dem Bild zu sehen, zusammen. Die Schlaufe kriegt das Gummiband eingefädelt, das durch die Öse gezogen wird und dann in den Wellen unten einhängt.
Klebe die Papierteile mit Klebeband an den Draht.
Diese Anleitung habe ich im Internet unter «Fliegende Schmetterlinge basteln kreativraum24» gefunden und nachempfunden. Mit freundlicher Erlaubnis des Autors. Vielen Dank an dieser Stelle.

Viel Freude beim Schmetterlingbasteln wünscht für die BOZY
Milena Wünsche

Sabine bringt es auf den Punkt...

Vom Glauben

Heute lege ich hier ein Glaubensbekenntnis ab.
Ich glaube daran, dass unser Leben vorbestimmt ist. Ich glaube daran, dass wir von unsichtbarer Hand gelenkt werden. Damit möchte ich nicht sagen, dass wir nichts dafürkönnen, wenn uns der prallgefüllte Kühlschrank mit seinen verheissungsvollen Leckereien lockt und die Eistorte plötzlich weggefuttert ist. Vorbestimmung ist keine Entschuldigung. Ich meine damit die grossen Stationen in unserem Leben. Rückwirkend betrachtet, haben wir doch oft das Gefühl, dass gewisse Wege zusammenlaufen mussten und man gewissen Menschen begegnete, um die nächste Lebensstufe zu erreichen oder weil es Zeit war, gewisse Erfahrungen zu machen. Ja, ich glaube an Fügungen in unserem Leben. Jedoch ist der Weg dahin und wie wir handeln, unsere freie Entscheidung. Selbstverständlich haben wir bei all unseren Gedanken und Taten ein Wörtchen mitzureden. Aber eben nicht immer. Manchmal funkt uns das Leben dazwischen (absichtlich?) und bestimmt. Manche nennen es Schicksal. Andere reden von Zufällen. Ich nenne es Vorbestimmung.
Ich glaube daran, dass wir unsere Vorhaben im Leben sehr wohl planen und steuern können. Wir alle sollten dies auch. Aber mit dem Bewusstsein, dass auf dem Weg Schlaglöcher auftauchen und Umwege folgen können. Manch Pläne nehmen so eine ganz andere Abzweigung und erreichen schlussendlich ganz andere Zielorte als vorgenommen. Der Plan geht schliesslich trotzdem auf – vielleicht einfach ein ganz anderer. Vielleicht sogar ein besserer?
Ich glaube, das Leben erfolgt nicht nach einem Strickmuster. Aber wir können immer wieder neu einfädeln und bereit sein. Denn es werden uns nicht nur Aufgaben vor die Füsse geworfen, sondern auch Möglichkeiten und Gelegenheiten. Wichtig scheint mir, diese zu erkennen und mit dem eingefädelten Faden zuzustechen, wenn es so weit ist! Also - nie den (Lebens)faden aus den Augen verlieren und zuerst noch die Nadel im Heuhaufen suchen müssen, wenn die Chancen winken!
Ich glaube daran, dass vieles (nicht alles!) im Leben seinen Sinn und Zweck hat und nichts grundlos geschieht. Gerade die vermeintlich sinnlosen Stationen im Leben, die ohnmächtigen Momente und schmerzhaften Zeiten, haben ihre Berechtigungen. Sie sind es, die uns weiterbringen, an denen wir wachsen und uns entwickeln. Oft lernen wir so auch umzudenken und andere Gedanken zuzulassen.
Ich glaube daran, dass die Kraft der Gedanken, Berge versetzen kann. Oder wenigstens Hügel…oder Steine…ganz bestimmt Kieselsteinchen. Wenn wir uns etwas ganz, ganz fest wünschen und fest daran glauben, geht der Wunsch oft auch in Erfüllung. Und wenn der Wunsch nicht Wirklichkeit wird, erleben wir die Erfüllung vielleicht in anderer Form, denn gerade das «Berge versetzen» ist eigentlich nichts anderes als der Glaube an sich selbst. Der Glaube an sich selbst bedeutet inneres Wissen, Selbstvertrauen - und dies hilft uns, eigene Kräfte zu mobilisieren und uns anzutreiben.
Glauben hat viel mit Vertrauen und Hoffen zu tun. Und alle Menschen glauben an Etwas. Wir können gar nicht anders. Wie oft beginnen wir eine Gesprächsrunde oder eine Diskussion mit den Worten: «Ich glaube, dass…» Selbst an die Wissenschaft müssen wir erstmal glauben!
Ich glaube, dass es wichtig ist, dass der Mensch an etwas glaubt. Glauben heisst nicht Wissen, aber an Etwas glauben gibt uns Halt, Sicherheit und Orientierung. Der Glaube an eine Existenz, der Glaube daran, geführt zu werden von etwas Grösserem, lässt uns demütig werden und lässt die Ich-bezogene Sichtweise auf unser Leben verblassen. Ich glaube, gläubige Menschen nehmen sich selbst – im positiven Sinn - nicht so wichtig. Daher glaube ich, dass gläubige Menschen gerade deswegen einen tiefen, inneren Frieden in sich tragen.
Es gibt Vieles, woran wir glauben können. An die Liebe, an die Wiedergeburt, an einen Lottosechser, an die Wettervorhersage oder daran, dass Schoggi glücklich macht. Wir sind völlig frei, an irgendetwas oder irgendwen zu glauben.
Wäre es nicht schön, wenn wir jeden Tag daran glauben, dass uns Gutes widerfahren könnte? Zum Beispiel gerade heute. Jetzt.
Und woran glauben Sie?

Für die BOZY
Sabine Dermon

Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief

Fragen an: Sandra Schlatter

Seit wann und weshalb wohnst du in Boppelsen?
Seit meiner Geburt. Dazwischen zog es mich auch immer wieder mal weg, aber ich bin immer wieder gerne in unser schönes Dorf zurückgekehrt.

Was gefällt dir an Boppelsen besonders?
Die Ruhe und unsere schöne Landschaft.

Was fehlt, nervt oder stört dich in Boppelsen?
Fehlt: Vielleicht eine kleine, spezielle Bäckerei, die «feins» und viel «gsunds» anbietet. Das wäre was!

Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?
Mit meiner Familie und meinem Partner.

Mit welcher Frucht könnte man dich vergleichen?
Mit einem Pfirsich.

Worüber ärgerst du dich immer wieder, was bringt dich aus der Fassung?
Über Streit, den es eigentlich nicht braucht.

Welcher Feiertag müsste dringend mal eingeführt werden?
Tag der Achtsamkeit!

Welche berühmte Persönlichkeit bewunderst du?
Abraham Lincoln.

Was würdest du gerne können/beherrschen?
Kitesurfen.

Mit welchem Tier würdest du gerne mal tauschen und warum?
Mit meinem Kater Ronaldo, weil er ein schönes und ruhiges Leben hat.

Wenn du einen Wunsch an das Universum hättest, welcher wäre das?
Dass die Zeit in wunderschönen Momenten stillstehen könnte.

Welche Eigenschaften zeichnen dich aus?
Meine Flexibilität und Gewissenhaftigkeit.

Sandra Schlatter

Worin hast du Talent?
Auf Menschen einzugehen.

Was hast du zuletzt gebastelt?
Eine Papierrose.

Was würdest du niemals essen?
Da gibt es sicher viele Dinge…z.B. Katzen.

Was könnte man in der Schweiz getrost abschaffen?
Vielleicht den Hochnebel :-)

Welches Land möchtest du noch bereisen?
Schottland.

Was ist dein Lieblingsplatz?
Da gibt es viele: Momente z.B. auf einem Spaziergang, mit schönen Stimmungen, die dann zu Lieblingsplätzen werden.

Was macht dich glücklich?
Wenn ich im Gleichgewicht bin und Positives weitergeben kann.

Was liegt dir am Herzen, wofür würdest du dich gerne engagieren?
Die Gesundheit liegt mir am Herzen und dass es allen Lebewesen gut geht.

Welchem Bopplisser möchtest du den Steckbrief-Stab gerne weiterreichen und weshalb?
An Daniela Carroccio, weil sie eine Freundin von mir ist.

Worüber würdest du in der BOZY gerne einmal lesen?
Über unser Trinkwasser.

Vielen Dank liebe Sandra, für deine sinnigen Antworten und dein Mitmachen beim BOZY-Steckbrief.

Für die BOZY
Sabine Dermon

Die Kulturkommission Boppelsen lädt zu einer Führung im römischen Gutshof in Buchs ein

Wenige Meter unterhalb der Kastellstrasse in Buchs liegen die verborgenen Ruinen eines römischen Gutshofs, der vor zweitausend Jahren nördlich der römischen Strasse von Aventicum (Avenches) nach Brigantium (Bregenz), die durch das Furttal zog, errichtet wurde. Die Portikusvilla des römischen Gutshofs, wovon Teile der Wandelhalle besichtigt werden können, war ursprünglich mit reichlichen Verzierungen ausgestattet, die zum Teil erhalten sind. Die Kulturkommission Boppelsen, in Zusammenarbeit mit Dr. Albert Müller, lädt Sie am 14. Mai zu einem geführten Rundgang durch diese spannende archäologische Anlage ein, die normalerweise hinter geschlossenen Toren verbleibt. Dr. Müller wird die BesucherInnen aus Boppelsen durch die ausgegrabenen Räume des Kryptoportikus führen, die zum Teil noch mit originalen Fresken verziert sind. Anschliessend wird die Kulturkommission Boppelsen einen Apéro mit Tee und «Petit Fours» im Vorraum des Kryptoportikus offerieren.

3D - Rekonstruktion der Portikusvilla des römischen Gutshofs in Buchs. (Kantonsarchäologie Zürich/Ettlin&Grando Architekten, Forch)

Die Teilnahme an diesem Anlass ist kostenfrei. Für die Koordination der Führungen, die ab 14.30 Uhr stattfinden werden und für Gruppen von jeweils maximal acht Personen vorgesehen sind, ist eine Voranmeldung nötig (siehe Infos unten). Falls Sie einen Transfer nach Buchs (hin und zurück) benötigen, können wir dies für Sie organisieren.

Für die Kulturkommission Boppelsen
Dr. phil. Sabrina Abate Detmar

Ort:	Römischer Gutshof, Kastellstrasse, Buchs (ZH)
Datum:	Sonntag, 14. Mai 2023
Uhrzeit:	Führungen ab 14.30 Uhr (nur auf Voranmeldung)
Kultureller Fokus:	Lokale Archäologie und Geschichte
Voranmeldung:	sadetma@gmx.ch (043 495 35 54); gemeinde@boppelsen.ch (044 849 70 00) oder direkt am Gemeindeschalter

Ein Multitalent auf Bopplisser Bühne: Frölein Da Capo und ihre «Ein-Frau-Show»

Dieses Jahr am 4. November tritt Frölein Da Capo bei «Showtime in Boppelsen» auf. Mit Charme, Pailletten und Gesang bietet die versierte Musikerin und Kabarettistin erneut einen Abend der Superlative an.

Bei ihrem letzten BOZY-Auftritt in Boppelsen im Jahr 2010 erhielt sie Standing Ovations des Publikums. Seither hat sie vier weitere Programme als Allein-Unterhalterin auf die Bühne gebracht - darunter ihr Programm «Kämmerlimusik» (2018), wofür sie mit dem Swiss Comedy Award ausgezeichnet wurde. Sie ist auch durch ihre Mitwirkung als Frölein Da Capo in den Mundartshows des Secondhand Orchestra bekannt und hat in Fernseh- und Filmauftritten, sowie auch als Kolumnistin und Buchautorin ihr kreatives Talent immer aufs Neue eingebracht. Dies, nachdem sie im Jahr 2008 den erlernten kaufmännischen Beruf an den Nagel hängte.

Eine Künstlerin, die alle Register zieht...

Irene Brügger - Künstlername Frölein da Capo - steht seit über fünfzehn Jahren mit ihrem Ein-Frau-Orchester auf der Bühne. Jetzt hat sie ihr Instrumenten-Sammelsurium auf Hochglanz poliert und nimmt uns mit in die wunderliche Welt des Showbusiness. Wo eine Frau allein ein ganzes Orchester sein kann. Wo eine Mücke auch Elefant sein darf. Wo selbst die Kleinsten gross herauskommen.

Mit Laubsägali und Nähmaschine hat sich Frölein ein pompös-grandioses Bühnenbild gebastelt und wenn sich der sauber abgezickzackte Vorhang lüftet, gibt es aller Gattig Musik- und Kunststückli zu bestaunen.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Geloope und Gehupe, Gekritzel und Gesang. Merken Sie sich Samstag, 4. November 2023 in ihrem Kalender vor. Freuen Sie sich auf die fulminöse Ein-Frau-Show mit Frölein Da Capo!

Eintrittskarten und Dinner-Verpflegung

Da letztes Jahr das Showtime-Buffet vom Gourmet-Chef Sonderegger so gut beim Publikum ankam, wird Stephan auch dieses Jahr wieder ein feines Buffet als kulinarische Abrundung des Abendprogramms zusammenstellen. Es wird weitehrhin die Möglichkeit bestehen, Eintrittstickets mit oder ohne Dinner-Verpflegung zu reservieren. Mehr Details zu Ticketpreisen und Buffet-Auswahl werden in der Sommer-Ausgabe der BOZY folgen. Die Tickets können ab Ende Juni über unsere Webseite (www.bozy.ch) und - je nach Verfügbarkeit - im September auf dem Bopplisser Herbstmarkt reserviert werden.

Für die BOZY
Dr. phil. Sabrina Abate Detmar

Boppelsen neu entdeckt: Die bunte Hühnerschar von der Hofwiesenstrasse

Ein sehr beliebter Ausflugsort mit Kindern im Dorf sind die Hühner von Monika Baumann. Im grosszügigen Gehege lebt eine bunte Hühnerschar mit ihrem stolzen Güggel. Die Hühner geniessen ihr Leben auf der Wiese, unter den Bäumen oder im Hühnerhaus. Sie werden von Familie Baumann liebevoll betreut und gepflegt. Ein richtiges 5-Sterne-Resort für Hühner. Das wirkt sich auch positiv auf die Eier aus. Ich durfte den Test machen und ein Spiegelei geniessen. Wirklich himmlisch!

Alle im Dorf kennen die Hühner und viele besuchen sie regelmässig. Höchste Zeit also ein paar Fragen zu stellen und mehr über das Leben der Hühner zu erfahren. Die BOZY dankt Monika Baumann herzlich für ihre Antworten! Und wenn Sie das nächste Mal mit Ihren Kindern die Hühner besuchen, halten Sie Ausschau nach Monika Baumann beim Hühnerhaus. Wenn sie die Hühner füttert, dürfen Kinder gerne auch mal mithelfen.

Was hat euch motiviert Hühner (und einen Hahn) zu halten?
Ich bin in Boppelsen aufgewachsen. Mit meiner Familie zog ich im August 2017 zurück nach Boppelsen, in das Haus gleich oberhalb des Geheges. Die Hühner haben wir von der Vorbesitzerin Elisabeth Gassmann übernommen. Die Hühner an diesem Standort gibt es seit ca. 2005. Da wurde die Wiese eingezäunt und das Hühnerhaus aufgestellt.

Was sind es für Hühner und wie alt werden sie im Schnitt?
Wir haben eine bunte Hühnerschar: Appenzeller Barthühner, Italiener (ein Huhn und ein Hahn), Black, Sperber (grau gespriggelt), Lohmann Brown und Lohmann LSL Classic (weisse Hühner) sowie Orpington. Ein Huhn wird im Schnitt ca. fünf bis sieben Jahre alt, ein Hahn kann bis zehn Jahre alt werden. Im Alter legen sie nur noch selten oder gar keine Eier mehr. Bei uns dürfen die Hühner alt werden. Wir sind auch so etwas wie ein «Hühner-Altersheim».

Haben eure Hühner eigene Namen?
Aktuell haben wir ca. 30 Hühner. Ab und zu erhält ein Huhn einen Namen. Unser Hahn zum Beispiel heisst Günther. Mein Patenkind Lilly hat ihn so getauft. Zudem hatten wir auch schon ein Huhn namens «Blondi» oder «Blacky». Die Hühner haben farbige Ringe am Fuss, damit können wir nachvollziehen in welchem Jahr wir die Hühner gekauft haben.

Monika Baumann

Was ist wichtig bei der Haltung?
Unsere Hühner haben es sicherlich besonders schön. Sie geniessen den weitläufigen Auslauf und die Möglichkeit sich unter die diversen Bäume zu legen. Die Hühner buddeln sehr gerne. Dies vor allem, um ihr Federkleid von Schmutz zu reinigen.
Unsere Hühner sind ein wenig verwöhnt: Im Winter haben sie im Hühnerhaus eine Heizung, im Sommer kühlt ein Ventilator. Auch Hühner haben mal kalt oder zu warm, wie wir Menschen auch.
Die artgerechte Fütterung ist ein wichtiger Punkt. Es sollten keine Essenreste ins Gehege geworfen

werden. Das ist uns sehr wichtig. Die Hühner werden nur durch uns gefüttert. Wenn wir beim Füttern genug Zeit haben, dürfen Kinder auch mithelfen. Löwenzahnblätter, die zahlreich ums Gehege wachsen, mögen die Tiere sehr gerne und dürfen gegeben werden. Die Hühner fressen uns die Körner sogar aus der Hand. Beim Füttern geniessen sie dann auch gerne mal Streicheleinheiten und das eine oder andere Huhn lässt sich quer durchs Gehege tragen.

Das Hühnerhaus an der Hofwiesenstrasse

Habt ihr häufig Küken?
Seit wir die Hühner besitzen, hatten wir dreimal Küken.
Wir haben Hühner, die jeweils «gluggeräd». Das heisst sie folgen ihrem Instinkt und wollen die Eier ausbrüten. Wenn wir ein Huhn haben, das «gluggeräd» bauen wir ihr ein Nest und legen ihr dann Gipseier unter. Wenn es dann an der Zeit ist, nach 21 Tagen, tauschen wir die Gipseier gegen Eintagsküken aus. Diese nimmt sie in der Regel gut an und kümmert sich um sie, als wären es ihre eigenen. Die Eintagsküken kaufen wir ein. Wenn unsere Hühner ihre eigenen befruchteten Eier ausbrüten würden, dann wüssten wir das Geschlecht nicht. So sind wir sicher, dass nur weibliche Hühner ausgebrütet werden. Diese können dann bei uns in der Hühnerschar leben.

Wie viele Eier legen die Hühner?
Im Schnitt legt ein junges Huhn ein Ei pro Tag. Es gibt Rassen, die weniger legen. Je älter ein Huhn wird, desto weniger Eier legt es. Im Winter legen die Hühner ebenfalls weniger Eier, denn es ist länger dunkel und sie bewegen sich weniger.
Um Eier zu legen, brauchen sie genügend Wasser und auch Futter (Körner und Leghennenmehl).
Frischer Salat, Zucchetti, Birnen oder auch Äpfel essen die Hühner sehr gerne. Die Kirschen am Baum -vor allem die unteren - sind immer schnell weg. Eingeweichtes Brot lieben sie; das gibt es aber nur sehr, sehr selten und als Leckerei.
Immer frische Eier zu haben, ist etwas superschönes. Den Unterschied zwischen unseren Eiern und Eiern aus dem Supermarkt ist am Dotter ersichtlich: er ist gross und goldgelb. Unser schwerstes Ei wog sogar 110 Gramm. Unsere Eier sind nie gleich gross, das kann beim Backen eine Herausforderung sein.

Diesen Winter sind eure Tiere eingezäunt auf kleinem Raum und oben gedeckt. Weshalb?
Die Hühner sind nicht generell im Winter eingezäunt. Dies ist diesen Winter so wegen der Vogelgrippe und wurde vom Bund schweizweit angeordnet. Es gilt die weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Die Hühner dürfen zurzeit keinen Kontakt mit Wildvögeln haben.

Welche Gefahren bestehen für die Tiere?
Der Fuchs kann sich gut unter dem Zaun durchgraben und sich so ins Gehege schleichen, um ein Huhn zu jagen. Auch ein Marder oder ein grosser Wildvogel kann den Hühnern gefährlich werden. Wenn wir die Küken zu früh ins Freie lassen, könnte auch ein kleinerer Greifvogel diese holen. Das ist uns aber zum Glück noch nie passiert.

Was freut dich besonders an den Hühnern?
Hühner sind sehr, sehr neugierige Tiere. Wenn wir im Hühnerhaus oder im Gehege arbeiten, sind die Hühner immer an unserer Seite. Sie rennen auch vor dem Rasenmäher nicht weg und picken im frisch geschnitten Gras gerne herum. Wenn wir Laub zusammennehmen möchten, müssen wir schnell sein - sonst wird der Laubhaufen von den Hühnern gleich wieder verteilt.

Für die BOZY
Julia Bryner

News aus der Kulturkommission

BOPPELSEN
KulturKommission

Die Kulturkommission zwischen Tradition und Erneuerung: Das Jahresprogramm 2023

Die neue Zusammensetzung der Kulturkommission Boppelsen im Herbst 2022 war ein Neuanfang, bei dem wir viel Wert auf neue Ideen, aber auch auf die Kontinuität von bewährten Erfahrungen legten.
Mit Rücksicht auf den Erhalt von beliebten Traditionen - wie z.B. dem Samichlaus-Anlass am 6. Dezember - und im Hinblick auf die Erweiterung des kulturellen Angebots haben wir für das Jahr 2023 ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das unterschiedliche Interessen und Altersgruppen in unserer Gemeinde ansprechen möchte.

Anlässe im Jahr 2023
Im Frühjahr laden wir Sie zu einer spannenden Zeitreise in die historische Vergangenheit unserer Gegend ein. Wussten Sie, dass die Römer für beinahe vier Jahrhunderte im Furttal angesiedelt waren? Möchten Sie Näheres über ihre Geschichte und ihren Alltag durch den Besuch von römischen Ruinen in unserer Nähe erfahren?

Ein zweitausend Jahre altes Fresko-Detail im römischen Gutshof in Buchs (Foto: Kantonsarchäologie Zürich)

Am 14. Mai wird uns Dr. Albert Müller durch die Ruinen des römischen Gutshofs in Buchs führen. Weitere Details für die Teilnahme an dieser archäologischen Führung, wofür eine Voranmeldung nötig ist, können Sie in der Ankündigung auf Seite 16 nachlesen.
Kunstinteressierte dürfen sich im Herbst auf einen Bildvortrag freuen, der eine Augenreise durch die Landschaftsmalerei von Claude Monet, Giovanni Segantini und Ferdinand Hodler verschaffen wird. Die stimmungsvollen Farben des französischen Impressionismus und die spannenden Landschaften des Schweizer Symbolismus sind die Highlights dieser Bildpräsentation, die sich als Abwechslung und kulturelle Anregung für kalte Herbsttage anbietet. Der Vortrag findet am 12. November (17.00 Uhr) im Schulhaus Maiacher statt.
Auch dieses Jahr wird am 1. Dezember das erste Adventsfenster in unserem Dorf geöffnet. Es wird dann wieder Zeit für schöne Fensterdekorationen und für gemütliche Abendtreffen sein, die Sie, liebe BopplisserInnen, direkt vor Ihrem Haus und für das Wohl der Dorfgemeinschaft veranstalten können. Die Kulturkommission wird im Herbst 2023 erneut die Koordination dieser Dorfanlässe - mit oder ohne Apéro - leiten.
Ein Anlass, der das Herz vieler Bopplisser Kinder höherschlagen lässt, ist der Samichlaus-Event vor dem Gmeindshüsli am 6. Dezember, der im vergangenen Jahr von über 100 BopplisserInnen besucht wurde und für schöne Momente und strahlende Augen bei Kindern und Erwachsenen sorgte.
Der Anlass ist für die Kleinsten und ihre Eltern sowie auch für alle BopplisserInnen gedacht, die zum Apéro für die Eröffnung des 6. Adventsfensters durch die Kulturkommission kommen möchten. Jedes Kind erhält bei diesem Anlass ein Geschenksäckli vom Samichlaus. Die Chlaussäckli wurden in den letzten Jahren von einem Bopplisser privat gesponsert, dem wir an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Weitere Aktivitäten und Projekte
Es gibt weitere Aktivitäten, die wir im Laufe des Jahres mehr oder weniger spontan organisieren möchten. So z.B. ein Kino-Abend für den Sommer in Boppelsen und ein Jassabend, den wir für interessierte BopplisserInnen vorausichtlich im September

Der Samichlaus beim Verteilen von Geschenksäckli - jedes Jahr am 6. Dezember beim Gmeindshüsli

veranstalten werden.
Ein kreatives Projekt, das die Kulturkommission seit ihrer Gründung im Jahr 2017 leitet, ist die Herausgabe des Foto-Kalenders mit Bildmotiven aus Boppelsen, der heute in drei Varianten gedruckt wird: Ein Wandkalender im Grossformat, ein kleiner Tischkalender und ein praktischer Wandkalender als Monatsplaner, der sich zum Eintragen von Notizen und Terminen eignet.
Wie bei den Adventsfenstern ist auch für den Foto-Kalender der kreative Beitrag der BopplisserInnen gefragt, die etwas Schönes für unser Dorf bewirken möchten. Sind Sie gerne in Boppelsen unterwegs? Wir freuen uns über Fotos und Schnapsschüsse, in denen Sie uns das Dorf - von den schönen Gärten und Riegelhäusern im alten Dorfkern bis zu den vielen Ausblicken in die Naturumgebung - aus dem Blickwinkel Ihrer Kamera zeigen. Sie können Ihre Fotos im Laufe des Jahres gerne an tanja.hahn@bluewin.ch schicken.
Weitere Details über unser Jahresprogramm können Sie in den kommenden Ausgaben der BOZY, auf der Webseite der Gemeinde oder im Furttaler nachlesen. Aktuelle Infos werden auch auf der Facebook-Seite «ImPuls 8113» veröffentlicht, die Boppelsen gewidmet ist.
Die Kulturkommission - Antonia Gärtner, Christine Hagger, Tanja Hahn, unsere Präsidentin Regina Gerber und ich - freut sich auf einen schönen Start in das kulturelle Jahr 2023. Wir wünschen Ihnen schöne Momente und bereichernde Erlebnisse bei unseren Anlässen und bei den Veranstaltungen, die von den verschiedenen Vereinen und Gruppen im Dorf organisiert werden.

Für die Kulturkommission Boppelsen
Dr. phil. Sabrina Abate Detmar

French Dressing vegan

Lägernstübli

Rezeptmenge für ca. 1 Liter

Zutaten
- 400g Seidentofu (erhältlich zum Beispiel im Alnatura)
- 1 TL Sojasauce
- 1 EL Senf mild
- 150g Weissweinessig
- 6 dl Sonnenblumenöl
- 1 dl Wasser
- 20g Gemüsebouillon Pulver
- ca. 20g Kräuter frisch nach Angebot (Petersilie, Schnittlauch, Basilikum…)
- Schwarzer Pfeffer aus der Mühle und Salz zum Abschmecken

Zubereitung
Gemüsebouillon-Pulver im Wasser gut auflösen. Seidentofu mit dem Senf gut mixen und mit 1 dl Sonnenblumenöl mischen und zu einer cremigen Masse mixen. Es entsteht eine vegane Mayo. Sojasauce beigeben. Jetzt alle Zutaten vermengen, bis eine Salatsauce nach Wunsch entsteht.

Die Salatsauce ist 7 Tage gekühlt gelagert haltbar.

En Guete wünschen
Peter Buff und das Lägerestübli-Team

SpoBo ist Geschichte, doch bleibt SpoBo

Im Jahre 1976 wurde der SpoBo – Sportgruppe Boppelsen - als Verein gegründet. Ende Oktober 2022 hat sich dieser nun aufgelöst, ist jedoch als Gruppierung weiterhin aktiv. Der SpoBo ist eine sportliche, tolle, coole Truppe für über 16-Jährige. Zudem sind auch Damen herzlich willkommen.

Gruppierung und kein Verein
46 Jahre war der SpoBo als Verein mit vielfältigsten Aktivitäten ein allzeit bekannter Bestandteil des Dorflebens. Nach erfolgloser Suche von Vorstandsmitgliedern wurde der Verein an der Generalversammlung 2022 in eine Gruppierung umgewandelt. So entfallen der jährliche finanzielle Gemeindebeitrag, die Mithilfe beim Papiersammeln, sowie die periodische Durchführung der Festwirtschaft am Herbstmärt. Die sportlichen Aktivitäten bleiben jedoch unverändert bestehen.

Training in der Halle
Der SpoBo trifft sich jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr für ein regelmässiges Turnen in der Turnhalle Maiacher Boppelsen. Dabei stehen die vielseitigen sportlichen Aktivtäten im Zentrum. Zu Beginn findet ein circa halbstündiges Aufwärmen mit Musik statt. Anschliessend werden mehrheitlich Volleyball und Unihockey, sporadisch auch andere Ballspiele gespielt, Hauptsache der Spass steht im Vordergrund.

Biken im Sommer
In den drei Sommermonaten Juni bis August stehen dienstags durchgehend jeweils gemütliche Ausfahrten mit dem Mountainbike rund um Boppelsen und Umgebung auf dem Programm. Je nach Witterung und Teilnehmer:innen erkunden wir mit unterschiedlicher Leitung neue Routen. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr beim Schulhaus Maiacher, Pausenplatz.

Badminton in der Halle

Geselligkeit
Neben den sportlichen Betätigungen soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So finden unter dem Jahr diverse traditionelle Anlässe statt, so zum Beispiel ein Skitag, ein Wander- und ein Bikeweekend, an denen auch Familienmitglieder willkommen sind. Aber auch Golfen in Schinznach, Bowling in Dielsdorf, ein Minigolf-Abend in Bassersdorf oder ein Abschlussabend stehen im Jahr 2023 auf dem Programm. Ein gemütlicher, geselliger Abschluss bildet allenfalls auch der Besuch im Lägernstübli Boppelsen nach jeder sportlichen Betätigung am Dienstagabend. Damit kommen doch alle Beteiligten auf ihre Rechnung.

Kostenlose Teilnahme und keine Verpflichtungen
Durch die Auflösung des Vereins, entfallen ebenfalls die Mitglieder-Beiträge, entsprechend stehen jederfrau/ jedermann kostenlos die Türen offen, sich in unterschiedlichen sportlichen Disziplinen und Formen zu betätigen. Alle Damen und Herren, die gerne Sport in Boppelsen betreiben und neue Kolleg:innen für einen geselligen Austausch kennenlernen möchten, sind immer willkommen. Unverbindlich darf gerne mit Hallensportbekleidung jederzeit – ausser in den Schulferien in der Halle – geschnuppert werden.

Für die BOZY
Corin Oetterli

Interessiert? Dann sich gerne melden bei den Leitern:

Donato Margiotta: donato@spobo.ch
donatomargiotta@hispeed.ch
Peter Brühwiler: peter@spobo.ch

Informationen zum SpoBo sind auch auf der Website www.spobo.ch ersichtlich.

«FiBo» - Fitness in Boppelsen

Seit über 30 Jahren treffen sich zum Trainieren am Mittwochabend sportbegeisterte Bopplissser und Bopplisserinnen jeden Alters in der Turnhalle Maiacher Boppelsen. Früher unter dem Namen «Sie & Er Turnen», nennt sich die Gruppierung seit einigen Monaten «FiBo» - Fitness in Boppelsen.

Jeweils während der Schulzeit treffen sich am Mittwochabend von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Maiacher Boppelsen sportfreudige Bopplisserinnen und Boppliser zum Workout und Zusammensein. Jeder, der etwas für seine Fitness tun möchte und keine Lust hat irgendwo in ein Fitnessstudio zu gehen und auch keinem Verein beitreten möchte, ist beim «FiBo Boppelsen» genau richtig. Zurzeit kommen jeweils etwa zehn bis 15 Turner zusammen. Einen «Teilnahmezwang» gibt es nicht, jeder kann selbst entscheiden, ob er kommt oder nicht. Falls man beschliesst am Training teilzunehmen, zahlt man einen Unkostenbeitrag von CHF 5 pro Teilnehmer. Es braucht weder besondere Vorkenntnisse, noch Geräte. Auch spielt es keine Rolle, ob man erst beginnt oder schon fit ist. In dieser Stunde trainiert jeder in ungezwungenem Rahmen nach seinen Möglichkeiten. Die beiden Leiterinnen Vivian Schmid und Simone Margiotta wechseln sich wochenweise ab. Somit kommen die Turnerinnen und Turner in Gelegenheit, ein wöchentlich abwechslungsreiches Fitnessprogramm zu erhalten. Als Erstes steht jeweils das Aufwärmen auf dem Programm, bevor es mit Kraft- und Ausdauertraining weitergeht. Bei motivierender Musik werden jeweils nacheinander Übungen für alle Körperpartien ausgeführt. Und um seine Muskeln zu spüren und das Workout richtig effektiv zu gestalten, werden die Einheiten dann nochmals wiederholt. So werden beispielsweise Squats, teilweise auch mit Kurzhanteln, für die Beine, Crunches für einen flachen Bauch, Bizeps-Curls für die Arme oder Planks getätigt. In den letzten Minuten steht dann jeweils noch Erholung und Stretching an. Auf vorhanden Fitnessmatten wird der Körper entspannt und die beanspruchten Muskelgruppen werden noch richtig gut gedehnt, um üblen Muskelkater vorzubeugen.

Kraft- und Ausdauerübung

Haben Sie Interesse sich auch mal eine Stunde lang auszupowern? Jede/r ist herzlich willkommen, jederzeit mitzumachen. Das «FiBo» freut sich auf neue Teilnehmer und ein Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Für die BOZY
Corin Oetterli

Treffpunkt ist jeweils am Mittwochabend um 20.00 Uhr in der Turnhalle Maiacher Boppelsen. Ausser Motivation muss ein kleines Frotteetuch, Wasser und 5 Franken mitgenommen werden. Matten und Hanteln werden zur Verfügung gestellt.

Ansprechpersonen sind: Vivian Schmid: 078 619 02 22 oder Simone Margiotta: 079 478 78 90

«GP Maierisli» - Neu jetzt auch mit «Run Event»

Am 2. Juli 2023 findet die 27. Austragung des legendären Bopplisser Bike-Rennens GP Maierisli statt. Neu in diesem Jahr ist der Run Event am Samstag. Somit steht der Samstag, 1. Juli 2023 ganz im Zeichen des Laufens und der Sonntag traditionell fürs Biken.

Nach zweijähriger Pause konnte im letzten Juli endlich wieder erfolgreich ein Rennen stattfinden. Und wie es so ist, traf sich nach etwas Erholung und Gedenkzeit das OK für eine Schlusssitzung. Dabei wurde der Vorschlag eingebracht, zusätzlich zum Bike-Rennen noch einen Lauf-Event durchzuführen. Hauptsächlich um die ganze Infrastruktur wie die Festwirtschaft, die jeweils jedes Jahr für einen Tag aufgestellt wird, besser zu nutzen. Eine Arbeitsgruppe hatte sich dann im letzten Herbst mit diesem Impuls aufgemacht, ein Konzept auszuarbeiten und drei neue OK-Mitglieder wurden daraufhin gefunden, die die Idee gerne in Tat umsetzen möchten. Es wurden schon Gedanken zu Streckenführung gemacht, bei denen das Ziel war, keine Strassen abzusperren und auf Gemeindegebiet zu bleiben. Die ausgearbeiteten Pläne wurden an der Generalversammlung des Vereins den Mitgliedern vorgestellt und mit Applaus angenommen. So dürfen wir Sie in dieser BOZY-Ausgabe über die geplanten Neuerungen informieren.

Kategorien, Startzeiten, Startgelder und Streckenführung Bike-Rennen

Gegenüber dem letztjährigen Rennen sind bezüglich Streckenführungen, Startgelder und Startzeiten keine Neuerungen geplant. In Sachen Kategorien beabsichtigt das OK eine zusätzliche Kategorie für E-Bikes einzuführen. Genaue Informationen werden fortlaufend auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Kategorien und Startzeiten Run Event

Wie auch am Sonntag beim Bike-Rennen soll es auch beim Run Event am Samstag entsprechende Kategorien geben. So werden ab ca. 14.00 Uhr die Kleinen ihre Strecke unter die Füsse nehmen. Geplant sind für Kinder drei Kategorien, welche in der näheren Umgebung des Festgeländes im Hinterdorf Boppelsen absolviert werden würden. Dies wären:

- Kategorie Piccolino für die Jahrgänge 2015 und Jünger über eine Distanz von 600 Meter
- Kategorie Piccolo für die Jahrgänge 2012 – 2014 über eine Distanz von 600 Meter
- Kategorie Jugend für die Jahrgänge 2009 – 2011 über eine Distanz von 1’200 Metern.

Um 15.15 Uhr soll dann bereits die erste Siegerehrung stattfinden, bevor sich ab 16.00 Uhr die Erwachsenen auf dem Weg machen, hauptsächlich am Lägernhang. Auch hier wird das Teilnehmerfeld in sechs Kategorien unterteilt:

- Kategorie Gmüetli für die Jahrgänge 2008 und älter über eine Distanz von 5 Kilometer
- Kategorie Masters Run U30 für die Jahrgänge 1993 – 2008 über eine Distanz von 10 Kilometern
- Kategorie Masters Run U45 für die Jahrgänge 1978 – 1992 über eine Distanz von 10 Kilometern
- Kategorie Masters Run U55 für die Jahrgänge 1968 – 1977 über eine Distanz von 10 Kilometern
- Kategorie Masters Run Ü55 für die Jahrgänge 1967 und älter über eine Distanz von 10 Kilometern
- Kategorie Fun für die Jahrgänge 2008 und älter über eine Distanz von 10 Kilometern, jedoch ohne Wertung

Ein Nordic Walking Start ist hinter dem restlichen Teilnehmerfeld möglich.

Für weiter Auskünfte zum Run Event verweisen wir Sie auch hier gerne auf unsere Homepage https://www.gpmaierisli.ch/.

Helfer

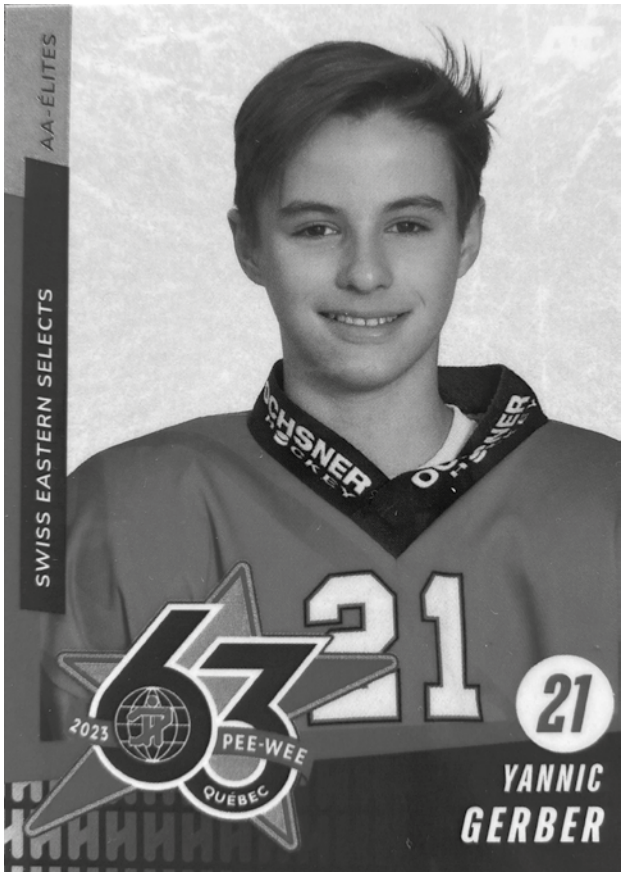
Die Vorbereitung der Strecke und den Aufbau des Festgeländes möchte das OK wieder sehr gerne mit Jugendlichen aus Boppelsen und Umgebung bewerkstelligen. So, dass die Philosophie des Vereins: «Unsere Jugendlichen in die arbeitsintensiven Vorbereitungen und in die Durchführung des Anlasses einzubinden» weiterhin beibehalten wird. Die Aufstellwoche beginnt am Montag, 26. Juni. Jeden Abend wird fleissig aufgestellt und nach getaner Arbeit ein gemeinsames Abendessen eingenommen. All die Helfer, die in der Aufstellwoche tatkräftig angepackt haben, erhalten am Wochenende dann einen Job am Rennen, so zum Beispiel als Streckenposten. Aber auch für den Veranstaltungstag, wie Festwirtschaft, Startnummernausgabe etc. benötigen wir freiwillige Unterstützer. Falls du Zeit und Lust hast zum Mithelfen, melde dich doch bitte bei Jannik Weisser (jannik.weisser@gpmaierisli.ch).

Weitere Infos
Weitere Infos zum GP Maierisli, detaillierte Streckenpläne sind auf der neu gestalteten Homepage www.gpmaierisli.ch ersichtlich. Auch die Online-Anmeldung wird über die Homepage ab Anfangs Mai möglich sein. Das gesamte Organisationskomitee möchte sich auch auf diesem Weg bei den Sponsoren, den Patronaten und allen Gönner bedanken und hofft auf ein tolles und unvergessliches Wochenende im Hinterdorf mit vielen aktiven Teilnehmern und Besuchern.

Für das OK GP Maierisli
Corin Oetterli

Eine winterliche Reise nach Kanada ans «Tournoi International de Hockey Pee-Wee de Québec» mit den SWISS EASTERN SELECTS

Die Swiss Eastern Selects sind eine Eishockey-Auswahl aus verschiedenen Clubs und werden vom EHC Kloten organisiert. Dieses Jahr kamen die Spieler mit Jahrgang 2010 vom HC Ambri-Piotta (1), SC Bern (2), EHC Biel (1), HC Davos (1), SC Langnau (2), HC Lugano (1), HC Thurgau (3) und den Young Flyers (9) (Winterthur-Bülach-Dielsdorf-Niederhasli-Illnau-Effretion-Kloten). Die Eishockeyspieler wurden aus ursprünglich über 60 Spielern ausgewählt. Mit Yannic Gerber nimmt nach Laurin Rupli (2022), Marco Zoss und Cedric Gerber (beide 2020) der vierte Bopplisser am grössten Nachwuchsturnier der Welt mit ca. 130 Mannschaften teil. Es ist ein toller Anlass, der nur dank grosszügigen Sponsoren möglich ist. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Bopplisserinnen und Bopplisser, die Yannic grosszügig unterstützt haben.
Einen Tag vor Abflug spielt Yannic mit dem EHC Bülach seinen letzten Match. Leider endet dieser mit einem fünfstündigen Aufenthalt auf dem Notfall des Kinderspitals Zürich. Trotz stark geprellter Schulter des Führungsarmes nimmt das Coaching Team Yannic mit nach Kanada. Das einmalige Erlebnis, auch rund ums Eishockey, wolle man ihm nicht vorenthalten. Ca. 30 Eltern, Geschwister, Göttis, Tanten und Grosseltern treten die Reise nach Montréal an und begleiten das Team. Eine buntgemischte Gruppe vom zwölfjährigen Spieler bis hin zum 80-jährigen Grossvater. Neben verschiedenen schweizerdeutschen Dialekten ist auch Italienisch zu hören.
In Montréal angekommen, absolviert die Mannschaft ihr erstes Spiel. Am Nachmittag steht der Besuch des Bell Centers, der Heimstätte der Montreal Canadiens, auf dem Programm. Das Stadion fasst eindrückliche



22'000 Zuschauer, ist mehrheitlich ausverkauft und es werden 2,5 Millionen Dollar Bruttoeinnahmen pro Spiel generiert. Was den Kanadierinnen und Kanadiern dieser Sport bedeutet, wird uns noch öfter zum Staunen bringen. Wir sind definitiv im Mutterland des Eishockeys angekommen.
Mit dem Bus fahren wir nach zwei Nächten von Montréal nach Québec. Eine schwierige Fahrt mit

dem Car bei starkem Wind und Schneefall. Doch unser Fahrer Paul, welcher uns die ganzen 14 Tage begleiten wird, meistert die Fahrt bravourös. Er ist nach kurzer Zeit fester Bestandteil der Reisegruppe.
Wir sind nun definitiv in Kanada angekommen und haben uns sowohl an die Eastern Standard Time (North America) als auch an die kalten Temperaturen (wir haben Glück, denn die Wochen zuvor haben es sogar die Einheimischen mit bis zu minus 28 Grad tagsüber als sehr kalt empfunden) gewöhnt.
Die Jungs spielen jeden Tag ein sogenanntes Exhibition Game gegen Mannschaften aus ihrem Tableau AA-Elite, aber auch gegen höher klassierte AAA-Teams mit klangvollen Namen wie «Noir et Or de Mortagne AAA», «Cataractes de Shawinigan AA-Elite», «Colorado Avalanche AA-Elite», «Long Island Prospects AAA», «Long Island Stars AAA», «Buffalo Jr. Sabres AAA», «Oakland Junior Grizzlies AAA» und die «Rochester Jr. Americans AA-Elite». Ihr prominentester Gegner sind die «Pittsburgh Penguins».
Nach den Spielen am Nachmittag ist Sightseeing angesagt. Wir besuchen den Wasserfall von Montmorency. Der Fluss Montmorency stürzt über 83 Meter in den Sankt-Lorenz-Strom, welcher, trotz seiner Grösse, an vielen Stellen zugefroren ist. Für den Schiffsverkehr wird das Eis aufgebrochen, was zu grossen treibenden Eisschollen führt. Ein Muss in der Provinz Québec ist der Besuch einer Erabilière, wo traditionell Ahornsirup gewonnen wird. In der «Erabilière le Chemin du Roy» wird unser Team nach dem Nachtessen von einer amerikanischen Hockeymannschaft zu einem Tanz-Battle aufgefordert, welchen wir dank unserem super Tänzer Nicolo aus dem Tessin klar für uns entscheiden können. Viel Spass bereitet uns der grosse Snow Park Valcartier mit dem dazugehörenden Eishotel. Jedes Zimmer hat sein eigenes Thema und beeindruckt mit grossen Eisschnitzereien. In der Kappelle mit Eisaltar finden regelmässig Hochzeiten statt.
Das erste Turnierspiel im Centre Vidéotron gegen die Amerikaner Lehigh Valley Phantoms gewinnen die Swiss Eastern Selects. Das Centre Vidéotron wurde vor fünf Jahren erbaut und ist voll auf die NHL ausgerichtet. Leider hat Quebec die erhoffte Franchise nicht erhalten. Auch eine ukrainische Mannschaft nimmt am Turnier teil. Bei ihrem Spiel ist das riesige Stadion mit 18'000 Zuschauern voll besetzt!
Leider ist Yannic noch immer verletzt und bringt

keinen Druck auf den Stock. Nach einem Besuch bei den Samaritern erhalten wir in den Katakomben des Centre Vidéotrons einen Termin beim Physiotherapeuten. Mit uns wird eine ungarische Spielerin behandelt, deren Trainer nur Deutsch und Ungarisch spricht. Die Erleichterung ist ihm anzusehen, als er merkt, dass Yannic und ich Deutsch und Französisch sprechen.
Beim letzten Turnierspiel im Centre Vidéotron darf Yannic auch mitspielen. Als Center ist er für die Bullies zuständig. Die Kraft dafür reicht aber noch nicht ganz aus, weshalb sein Flügel diese für ihn übernimmt. Und so darf auch er NHL-Luft schnuppern und sich von der Kulisse eines grossen Stadions beeindrucken lassen. Leider scheiden die Swiss Eastern Selects mit diesem Spiel gegen die kanadischen «Outaouais Intrépide» aus dem Turnier aus. Der einzige Wehrmutstropfen ist die Tatsache, dass diese zwei Tage später den Final in der Kategorie AA-Elite gewinnen werden.
Wir verlassen Québec und Montréal Richtung Schweiz sehr zufrieden und mit vielen Eindrücken. Zum einen fällt uns auf, wie französisch die Provinz Québec ist. Die Strassen tragen schöne, französische Namen, die Menschen sprechen untereinander nur Französisch und die Speisekarten sind französisch geprägt. Zum anderen haben wir die Zeit mit unserer heterogenen Reisegruppe sehr genossen. Ein einmaliges Erlebnis für unsere jungen Eishockeyspieler, die ein Gefühl für die Grösse ihres Sportes, ihrer Leidenschaft, bekommen durften. Eine Gruppe Kinder aus allen Regionen der Schweiz, die zu einer starken Einheit zusammenwachsen durfte.

Regina und Yannic Gerber

Steckbrätt

Am Steckbrätt können Sie etwas verschenken, tauschen, verkaufen oder Dienstleistungen anbieten. Die Inserate erscheinen auch auf www.bozy.ch. Sie bleiben ohne Gegenbericht durch den Inserenten bis zum Erscheinungsdatum der nächsten BOZY online. Falls Sie keine Online-Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Inserate sind gratis.

Bitte melden Sie sich bei:
Roman Sieber
Regensbergstrasse 57, 8113 Boppelsen
Tel. 078 404 51 28, redaktion@bozy.ch

Gruppe 55+

Liebe BopplisserInnen

Sie wollen sich mehr ins Dorf integrieren, neue Leute kennen lernen, an Anlässen teilnehmen; Sie jassen / spielen gerne?

Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort. Die Gruppe 55+ besteht aus Personen aus dem Dorf, die gelegentlich etwas zusammen unternehmen. Zum Beispiel jeden 1. Montag im Monat findet eine Spielrunde statt, Jassen und Rummy sowie DOG sind sehr beliebt. Im Sommer spielen wir Boule mit anschliessendem Grillieren, mal besuchen wir eine interessante Ausstellung in einem Museum oder wir schauen uns einen Film an. Alles ist sehr locker und unkompliziert.

Neu betreuen wir auch die Kafi-Stube, die jeweils am 2. Mittwoch des Monats stattfindet.

Unsere Treffen finden im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft WIA (Wohnen im Alter) an der Buchserstrasse 14 statt, Sie finden Hinweise zu unseren Anlässen auf: wia-boppelsen.ch

Rotkreuzfahrer

Es sind Rotkreuzfahrer gesucht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Spitex Otelfingen https://www.spitexotelfingen.ch/

Günstig abzugeben

Wenig gebrauchte Klavierhefte (klassisch) für den Anfangsunterricht.
G. Ferndringer-Girardin
Telefon: 044 844 07 86

Fahrdienst Boppelsen

Liebe BopplisserInnen

Aus Fahrdienst 55+ wird Fahrdienst Boppelsen!

Sie sind im Moment nicht mobil, würden aber gerne einkaufen gehen, zum Coiffeur, ins Nachbardorf, auf den Bahnhof oder sonst wohin? Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Wir sind ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das für Sie da ist. Falls möglich, planen Sie die Fahrten im Voraus, es erleichtert uns Ihren Fahrwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Fahrdienst Boppelsen, Barbara Wipf und Team: Tel. 079 892 78 55

Wohnung gesucht!

Wir suchen für ein Ehepaar vom 1. Mai bis Ende September ein Studio oder eine kleine Wohnung in Boppelsen.

Maria und Hermann Schmid
077 462 28 88

Bopplisser Kalender

Was ist los in Boppelsen? Hier stehts! Senden Sie das Datum Ihres Anlasses an redaktion@bozy.ch.

11.03.2023	Schiessverein	09.30 - 11.30 Uhr	2. GM Training mit Dielsdorf, Regensberg und Bachs (Schützenhaus Boppelsen)
11.03.2023	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
12.03.2023	Gemeinde		Wahl- und Abstimmungssonntag
17.03.2023	Gemeinde	08.00 Uhr	Häckselservice
20.03.2023	Samariterverein Otelfingen und Umgebung	17.30 - 20.00 Uhr	Blutspendeaktion (Mehrzweckhalle Primarschule, Bühlstrasse 9, 8112 Otelfingen)
22.03.2023	Spitex Otelfingen und Umgebung	19.30 Uhr	Generalversammlung (Kirchgemeindehaus, Vorderdorfstrasse 36, Otelfingen)
23.03.2023	Primarschule	07.30 - 12.00 Uhr	Schulbesuchsmorgen
30.03.2023	Gebetsgruppe	19.30 - 21.00 Uhr	Für- und miteinander Beten für unsere Nächsten, für unser Dorf, für Stadt und Land (Mehrzweckraum Schule Maiacher)
31.03.2023	Gemeinde	08.00 Uhr	Häckselservice
06.04.2023	Gemeinde	07.00 Uhr	Bioabfallsammlung (Verschiebung Karfreitag)
06.04.2023	Primarschule		Gründonnerstag, schulfrei
12.04.2023	Kafistubeteam	14.00 - 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
17.04.2023	Primarschule		Sechseläuten, schulfrei
22.04.23 - 07.05.23	Primarschule		Frühlingsferien
30.04.2023	Naturschutzverein	Nachmittags	Vogel-Exkursion am Klingnauer Stausee und Führung im BirdLife-Naturzentrum
07.05.2023	Schiessverein	09.00 - 12.00	Training, Kantonalstich, Vancouver, Joker (Schützenhaus Boppelsen)
10.05.2023	Kafistubeteam	14.00 - 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
13.05.2023	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
14.05.2023	Kulturkommission Boppelsen	Nachmittags	Archäologische Führung von Dr. Albert Müller: Der römische Gutshof in Buchs (auf Voranmeldung - siehe Ankündigung Seite 16)
18.05.2023	Männerchor	10.00 - 11.00 Uhr	Singen am Auffahrtsgottesdienst (Mehrzweckhalle Boppelsen)
19.05.2023	Primarschule		Auffahrtsbrücke, schulfrei
21.05.2023	Naturschutzverein	Nachmittags	Öffentliche Exkursion im/um's Dorf: «Was blüht denn da?» (Festival der Natur)
24.05.2023	FDP Otelfingen/Boppelsen	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung (Ort gemäss Einladung)
30.05.2023	BOZY		Redaktionsschluss 2/2023

01.06.2023	Schiessverein	18.00 - 20.00 Uhr	Training Feldschiessen (Schützenhaus Boppelsen)
07.06.2023	Kanton	08.00 - 10.00 Uhr	Sonderabfall (Gemeindehausplatz)
07.06.2023	SEK UF	20.00 Uhr	Sekundarschulgemeindeversammlung Unteres Furttal
08.06.2023	Gemeinde/Primarschule	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
10.06.2023	Genossenschaft Alte Buchserstrasse	16.00 Uhr	Generalversammlung
14.06.2023	Kafistubeteam	14.00 - 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
15.06.2023	Schiessverein	18.00 - 20.00 Uhr	1. Obligatorische Übung (Schützenhaus Boppelsen)
18.06.2023	Gemeinde		Wahl- und Abstimmungssonntag
23.06.2023	BOZY		Ausgabe 2/2023

Schlusspunkt

RentnerInnen haben schliesslich Zeit…

Neulich wollte ich nur so, mal schnell im Schmuckgeschäft eine Batterie an meiner Uhr auswechseln lassen… Eben... nur so mal schnell, hab ich gedacht. Da habe ich die Rechnung aber ohne den Schmuckverkäufer gemacht!
Als ich im Geschäft angekommen bin, wartete da bereits eine ganze Traube Leute. Ich stelle mich in die Schlange und hoffe, es möge rasch vorwärts gehen. Dem war leider nicht so! Ein lieber Kunde hat eine Uhr für seine Angetraute gekauft. Jetzt ging es darum, ein hübsches Geschenkpaket zu kreieren. Man muss dem armen Verkäufer zugestehen, dass er allein im Geschäft am Bedienen war und die Uhrenschachtel runde Ecken aufwies. Der Verkäufer, wir nennen ihn Markus, war etwas ungeschickt, dafür umso hübscher. Das Geschenkpapier wollte partout nicht passen. Mal hatte er es zu kurz abgeschnitten, dann wieder zu lang… Einige Kunden konnten sich spitze Bemerkungen nicht verkneifen, andere verliessen murrend den Laden; wieder andere schauten dem ungeschickten Markus gespannt zu… was wird wohl als nächstes passieren? Mittlerweile sind zehn Minuten vergangen, wenigstens die Papiergrösse passt jetzt! Dem Kunden ist das Ganze langsam peinlich… «Bitte geben Sie mir das Papier, ich packe die Uhr zu Hause selber ein», so sein Vorschlag. Nööööö, das gehe gar nicht, lässt Markus verlauten… «Ich schaffe das, dauert auch gar nicht lang.» Mit stoischer Ruhe versucht Markus nun mit Scotch das Papier um die Schachtel zu kleben. Alles klebt, nur nicht das Papier - entweder der Klebstreifen oder das Papier. Der Kunde will helfen… auf so was lässt sich Markus aber nicht ein! 15 Min. sind vergangen. Die Kundin vis-à-vis und ich verkneifen uns ein Grinsen… Markus schafft endlich die Kleber zu befestigen. Der Kunde will das Päckli krallen, das ist aber ein Ding der Unmöglichkeit, denn Markus muss noch die bedruckten Bändeli ums Gschänkli binden, was wiederum eine neue Herausforderung für ihn darstellt. «Mein Gott, machen Sie mal vorwärts!», ruft da einer. Markus lässt sich nicht beirren. Das Bändeli muss ran! Koste es was es wolle! Jetzt ist es so, dass dieses Band einseitig mit dem Firmennamen der Bijouterie bedruckt war, so dass hier wiederum aufgepasst werden muss, dass der Schriftzug überall zu sehen ist. Mann!! Wieder laufen einige Kunden davon, ich schaue fasziniert zu, wie es nun weitergehen soll… Der Uhrenkunde entschuldigt sich nach allen Seiten. Ich sage, ich sei Rentnerin und habe jede Menge Zeit. Dankbar schaut mich der Uhrenkunde an. Markus ist schmerzfrei, er drapiert das Bändeli schon fast gekonnt ums Päckli. Eine Seite ist falsch, man sieht den Aufdruck auf dem Bändeli nicht überall. Der Kunde schaut in die Runde, seine Augen flehen: «Bitte sagt nichts, er merkts vielleicht nicht!» So war es denn auch. Der Kunde reisst Markus das Päckli aus der Hand und eilt schnellen Schrittes davon, ja, er fliegt schon fast. Ich komme nach ca. 25 Minuten endlich an die Reihe. Ich war mir schon fast sicher, dass Markus keine Ahnung vom Batterie wechseln an Uhren hat.
Klar war es denn auch so: «Kommen Sie bitte in einer Stunde wieder», verkündet Markus, «da ist meine Kollegin von der Mittagspause zurück, die macht das dann.» Warum erstaunt mich das nicht?
Ich empfehle dem jungen Mann, doch besser modeln zu gehen... das wäre eher seine Berufung!

Für die BOZY
Sonja Sperandio

Aus dem Gemeindehaus

Geschäft für die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2023

Übernahme der Flurstrassen und Drainagen der Unterhaltsgenossenschaft durch die Politische Gemeinde Boppelsen

Gesamtmeliorationen werden seit Beginn des letzten Jahrhunderts durchgeführt. Durch die Güterzusammenlegungen werden Strukturen geschaffen, die eine effiziente Bewirtschaftung ermöglichen.

Die Gesamtmelioration Otelfingen-Boppelsen ist insofern speziell, dass die Meliorationsanlagen in Otelfingen an die Gemeinde und in Boppelsen an eine Unterhaltsgenossenschaft abgetreten wurden. Der rechtliche Status nach Landwirtschaftsgesetz ist der Gleiche, der einzige Unterschied ist jedoch, dass eine Gemeinde als Unterhaltsorganisation keine Flursteuern einziehen kann.

In administrativen Belangen untersteht die Unterhaltsgenossenschaft Boppelsen der Aufsicht des Bezirksrates Dielsdorf und der Oberaufsicht der Baudirektion Kanton Zürich. Das Amt für Landschaft und Natur (ALN), Abteilung Landwirtschaft, bzw. Abteilung Wald übt die technische Aufsicht aus.

Die Unterhaltsgenossenschaft Boppelsen betreut ein Wegnetz von rund 20 km Genossenschaftswegen, davon sind gut 600m Belagsstrassen. Die entwässerte Fläche beträgt rund 39 ha. Das Wegnetz wird längst nicht mehr nur zu landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Zwecken genutzt. Der Freizeitverkehr (Wanderer, Velofahrer, Privatverkehr) stellt eine weitere Nutzergruppe dar.

Die Genossenschaftswege werden regelmässig unterhalten und wieder instand gestellt. Rund 75% des Wegnetzes sind in einem guten Zustand, was dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden entspricht. Die Genossenschaft arbeitet bei den Wegen mit einem Unterhaltskonzept, nach dem die Wege nach Turnus unterhalten werden, ausgenommen Unterhaltsarbeiten nach Unwettern. Zudem wurde in den Jahren 2017 - 2018 eine Periodische Wiederinstandstellung mit Gesamtkosten von rund CHF 50’000 mit Beiträgen von Bund und Kanton durchgeführt. Hier wurden Kies- und Belagswege erneuert, sowie Drainagen gespült und ergänzt.

Neue Drainagesysteme werden im Kanton Zürich nicht mehr erstellt. Der Fokus richtet sich vornehmlich auf den Erhalt der bestehenden Anlagen sowie einzelnen Ergänzungen von bestehenden Netzen.

Für den regelmässigen Unterhalt der genossenschaftlichen Anlagen in der Gemeinde Boppelsen sind Kosten von ca. CHF 25'000.- pro Jahr zu erwarten (inkl. punktuellen Drainagesanierungen). An den regulären Unterhalt können keine Beiträge von Bund und Kanton eingefordert werden.

Mit Beschluss vom 1. November 2022 hat der Gemeinderat der Übernahme der Flurstrassen und Drainagen von der Unterhaltsgenossenschaft Boppelsen an die Politische Gemeinde zugestimmt. Die Unterhaltsordnung wurde genehmigt und dem Amt für Landschaft und Natur (ALN), Zürich, zur Vorprüfung eingereicht.

Das ALN hat am 21. November 2022 die Vorprüfung abgeschlossen. Die bereinigte Unterhaltsordnung wurde vom Gemeinderat genehmigt und zu Handen der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2023 verabschiedet.

Finanzen

Ersatz Wasserleitung Wasen - Genehmigung Kreditabrechnung

Um die Versorgungssicherheit des Pumpwerks Tätsch zu verbessern, waren im umliegenden Leitungsnetz zwei kleine Massnahmen erforderlich. Es handelte sich um eine Kalibervergrösserung im Bereich Wasen sowie der Einbau eines zusätzlichen Schiebers in der Regensbergstrasse. Die beiden Massnahmen wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Juli 2020 genehmigt

Das Bauprojekt ist nun beendet. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnungen zur Wasserleitung Wasen mit einem Total von CHF 57`242.80 inkl. MwSt. (Minderkosten 19%) und die Schieber Zuleitung PW Tätsch mit einem Total von CHF 10`965.70 inkl. MwSt. (Minderkosten 42%) genehmigt.

Projekt- und Kreditgenehmigung Sanierung Unterdorfstrasse - Budgetfreigabe

Im Zuge der Sanierung Lägernstrasse wird die über 100-jährige Trinkwasserleitung in der Lägern- und Unterdorfstrasse ersetzt. Gleichzeitig wird aus Synergiegründen das im GEP definierte Trennsystem

eingeführt. Diese beiden Anlagen sind Bestandteil des Quartierplans Unterdorf und in den Sanierungsprojekten der Lägernstrasse enthalten. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Juni 2022 die Projekte Lägernstrasse bewilligt und der Vorfinanzierung der Quartierplananlagen zugestimmt.
Mit dem Bau der Trink- und Meteorwasserleitung erfolgt ein erheblicher Eingriff in der Unterdorfstrasse. Es macht daher Sinn, im Zuge der Bauarbeiten auch den Strassenoberbau instand zu stellen. Des Weiteren wird empfohlen, die Kanalisation aus den 1950er-Jahren im selben Zuge zu ersetzen. Die Arbeiten sollen im Anschluss an die Sanierung Lägernstrasse im Jahr 2023 realisiert werden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Juli 2022 die Ausarbeitung der Bauprojekte als Projekterweiterung durch die Müller Ingenieure AG bewilligt.

Im Budget 2023 sind nachfolgende Beträge für die Projekterweiterung eingestellt:
- Strassensanierung Unterdorfstrasse: CHF 100`000
- Kanalisation: CHF 100`000

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2023 die Kosten für die Projekterweiterung gemäss Kostenvoranschlag für die Strassensanierung von CHF 109`700 und den Ersatz Kanalisation von CHF 109`000 genehmigt.

Kaffeestube im WiA –
Genehmigung Budgetfreigabe
Die Kaffeestube im Mehrzweckraum des WiA an der Alten Buchserstrasse 14 wird ab Januar 2023 wieder betrieben. Organisiert wird der Betrieb durch eine private Gruppe von Bopplisserinnen und Bopplissern. Die Kaffeestube öffnet ihre Türen jeweils am zweiten Mittwoch im Monat, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und heisst alle aus der Bevölkerung, ob jung oder alt, herzlich willkommen.

An den nachfolgenden Daten ist die Kaffeestube geöffnet:

-08. März	-13. September
-12. April	-11. Oktober
-10. Mai	-08. November
-14. Juni	-13. Dezember
-12. Juli	
-August fällt aus	

Der Kostenaufwand von CHF 1`000.00 für Kaffee, Kuchen und Reinigung wird neu von der Gemeinde Boppelsen finanziert. Der Betrag von CHF 1`000.00 ist im Budget 2023 eingestellt und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Bewilligungen

Tägi Triathlon 2023 – Durchfahrtsbewilligung
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchfahrtsbewilligung für den 30. Tägi Tri unter Vorbehalt der Bewilligung durch die Kantonspolizei erteilt.
Der 30. Tägi Tri findet am 18. Juni 2023 auf der Sportanlage Tägerhard, Wettingen, statt. Die Veloroute der Veranstaltung führt wie bereits in den Vorjahren über Buchs nach Boppelsen und via Otelfingen zurück.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Mäder Kräuter AG, Otelfingerstrasse 4, Abbruch Scheune, Umbau Bauernhaus
  Entlassung aus dem kommunalen Inventar (Waschhaus) und Genehmigung Schutzvertrag (Bauernhaus)
- Thomas und Sabine Cantaro, Sonnhaldenstrasse 5, PV- Anlage

Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2022
Total: 1`454

Michaela Egloff
Gemeindeschreiberin

GEMEINDE
Boppelsen
Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | www.boppelsen.ch

Gemeindeverwaltung	**044 849 70 00** gemeinde@boppelsen.ch
Gemeindeschreiberin | Bauamt	**044 849 70 07** michaela.egloff@boppelsen.ch
Einwohnerdienste | AHV-Zweigstelle	**044 849 70 06** einwohnerdienste@boppelsen.ch
Finanzverwaltung | Steueramt	**044 849 70 03** finanzen@boppelsen.ch
Gemeindekanzlei	**044 849 70 09** celine.schweinfurth@boppelsen.ch
Soziale Dienste	**044 849 70 08** stephan.bisang@boppelsen.ch
Gemeindewerk | Brunnenmeister	**044 849 70 02** christian.braem@boppelsen.ch
Pikett Wasserversorgung	**079 389 88 10**

Öffnungszeiten

Montag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Freitag	07.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Ausser dienstags sind die Nachmittage für individuelle Kundentermine reserviert. Vereinbaren Sie bitte vorgängig einen Termin.

Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen

IMPRESSUM

ERSCHEINUNGSWEISE	vierteljährlich
AUFLAGE	700 Exemplare
REDAKTIONSSCHLUSS	Ausgabe 2/2023 Dienstag, 30. Mai 2023
REDAKTIONSADRESSE	Bopplisser Zytig c/o Roman Sieber Regensbergstrasse 57 8113 Boppelsen Tel. 078 404 51 28 redaktion@bozy.ch www.bozy.ch
REDAKTION	Sabrina Abate Detmar Julia Bryner Sabine Dermon Corin Oetterli Stefanie Rütten Sonja Sperandio Milena Wünsche
ADMINISTRATION	Roman Sieber
LEKTORAT	Stefanie Rütten
LAYOUT	Roman Sieber
FINANZEN	Corin Oetterli
KULTUR / EVENTS	Sabrina Abate Detmar
ABONNEMENTSPREISE	CHF 25 / Jahr für Bopplisser CHF 40 / Jahr für Auswärtige
ZAHLUNGEN	CH30 0900 0000 8007 0570 0 Bopplisser Zytig 8113 Boppelsen
DRUCK	BoderDruck AG, Oberglatt